

6/2016
68. Jahrgang
Juni

der **Belper**



3 Kultur | **7** Sport | **12** Natur | **16** Bunt gemischt
18 Geschäftsleben | **23** Dorfgeschehen

probst

Lebensräume gestalten.
wohnen | essen | schlafen | arbeiten



Probst + Eggimann AG | Dorfstrasse 50 | CH-3123 Belp
Tel +41 31 818 80 80 | Fax +41 31 818 80 81 | www.probstbelp.ch | info@probstbelp.ch

zimmer media
• home media
• business & professional



zimmer media ag
viehweidstrasse 11
3123 belp
tel. 031 819 14 40
www.zimmermedia.ch



Keramik Elia AG



ELIA
PLÄTTLI
www.keramikelia.ch

PLÄTTLIARBEITEN
NEU – UMBAU – REPARATUREN

BERATUNG
INDIVIDUELL UND PERSÖNLICH

SHOW ROOM
FÜR NEUE INSPIRATIONEN

Zimmerwaldstrasse 15 | 3122 Kehrsatz | 031 961 36 00 | info@keramikelia.ch

Physiotherapie Steinbach
physio aktiv
3123 Belp



Daniel Obrist, Louise Obrist-Brechter und Team
Dipl. Physiotherapeuten, Bayweg 9, 3123 Belp
Tel. +41 31 819 72 92 Fax +41 31 819 78 36

Bodenland
Bodenbeläge.

Seit 125 Jahren Ihr Fachmann für Bodenbeläge



Besuchen Sie unsere Ausstellung
mit vielen grossformatigen Parkett-Mustern.
Auch Samstags und Abends möglich!

Bodenland AG, Sägetstrasse 7a, 3123 Belp
031 809 02 35, www.bodenland.ch



malen, isolieren, gipsen,
gestalten – aus einer Hand.

Malerei
Hodler
AG
KEHRSATZ + BELP
T 031 961 58 62
info@malereihodler.ch
www.malereihodler.ch

Hirter
Blumen Hirter
Blumengeschäft und
Gärtnerei
Dorfstrasse 44
CH-3123 Belp
Tel. 031 819 02 08

Praxis für
Craniosacrale
Biodynamik

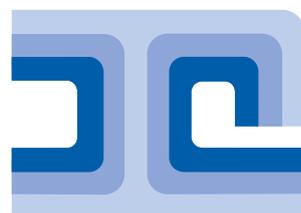


Antonietta Baccile
Dipl. Craniosacral Therapeutin
Eggenweg 3, Belp - Käfiggässchen 10, Bern
078 888 18 68
info@craniosacral-belp.ch www.craniosacral-belp.ch

Rheumaliga Bern

Gesundheitsberatung
bei Rheuma und Schmerzen

www.rheumaliga.ch/be
info.be@rheumaliga.ch
031 311 00 06



RAMSEIER BELP AG

Sanitär • Heizung
031 819 10 34 www.ramseierbelp.ch

Belper Chor

Ein grosses Dankeschön und eine herzliche Gratulation. Der Dank geht an die vielen emsigen Helferinnen und Helfer, die am Belpathlon bei schönstem Sonnenschein mit viel Freude und Elan die zahlreichen Gäste bewirten haben (Bild rechts). Mit ihrem tatkräftigen Einsatz haben alle zum Gelingen dieses Tages beigetragen! Ob gluschtige Bratwürste mit Pommes Frites, schmackhafte Pasta, feine Sandwiches oder köstliche Kuchen; es wurde für jeden Geschmack etwas geboten! Die Stimmung war wunderbar und es wurde trotz einigen hektischen Augenblicken viel gelacht! Ein liebes Merci gilt natürlich auch unserem Organisator Christof Ramseier, der mit seinem unermüdlichen Engagement immer wieder solche Anlässe bis ins letzte Detail grossartig organisiert.



Erneut darf ein weiteres Chormitglied den siebten runden Geburtstag feiern! Von Herzen gratulieren wir **Therese Carosella** zu ihrem Festtag und wünschen ihr alles Gute, Gesundheit, viele schöne Momente und natürlich weiterhin viel Freude beim Singen!



Therese war Mitglied des Gemischten Chores Kiesen, der auch von unserem Dirigenten Mathias Behrends geleitet wurde. Nach dessen Auflösung und bereits gemeinsamen Aktivitäten mit dem Belper Chor hat sie sich entschlossen, bei uns als Aktivmitglied beizutreten. Das freut uns natürlich sehr und die Freude, die sie bei den Proben ausstrahlt, zeigt, dass sie sich wohl fühlt!

Für Sie notiert!

Juni

- 16.-18./23.-25. Theater Volksbühne, Tschechows Komödien, Schlossgarten
- 18. Begräbnisgemeinde Belp-Kehrsatz-Toffen, Informationsveranstaltung, Friedhof
- 18. D'Märitorgele, reformierte Kirche
- 19. Kleintierzüchter, Kleintierausstellung, Siedlung Gassacker
- 19. Restaurant Campagna, Stubete und Brunch
- 23. Gemeindebibliothek, Gschichtestund mit Käthi Beck

- 25. Pfadi Wärenfels, Heimfest, Pfadiheim Einschlagweg
- 25. Fussballklub, FC-Fest, Sportplatz Giessenbad
- 26. Orchester, Sommerkonzert, Dorfzentrum

Juli

- 17. Restaurant Campagna, Stubete und Brunch
- 27. Restaurant Campagna, Rock'n'Roll mit The Jackys
- 28. Restaurant Campagna, Pop mit StoneHill
- 31. Offizielle Bundesfeier, im und ums Festzelt, nahe des Schützenhauses

Hinweis: In dieser Rubrik erscheinen öffentliche Anlässe der Gemeinde, von Vereinen, Parteien, Unternehmen, privaten Veranstaltern usw., die bei Redaktionsschluss des jeweiligen «Belpers» unter www.belp.ch -> BelpAgenda-Veranstaltungen erfasst sind. Aus Platzgründen können wir Meisterschaftsspiele nicht in unsere Agenda aufnehmen.

Titelbild: Tschechows Komödien im Schlossgarten noch bis 25. Juni. Foto: Andreas von Gunten.



Durchstarten ZUR TOP-FORM!

HÜHNERHUBELSTR. 64 | +41 31 812 11 33 | MAIL@AIRPORTFITNESS.CH



Brönnimann

Pneuhaus Belp

- Reifen
- Alufelgen
- Autozubehör
- www.pneu-belp.ch

Pneuhaus Brönnimann AG
Hühnerhubelstrasse 73
3123 Belp
Tel. 031 819 55 22
info@pneu-belp.ch

10 Jahre elektro jost ag

Elektro und Telematik

Beat Jost

Eidg. dipl. Elektroinstallateur

Natel 079 460 73 73

beat.jost@elektrojost.ch

Dorfstrasse 37
3123 Belp
Tel. 031 819 19 19

Mühlemattweg 5c
3608 Thun
Tel. 033 335 17 34

www.elektrojost.ch

Ihre Schreinerei

Stefan Imwinkelried
Innenausbau, Sicherheits- und Brandschutz

www.schreinerei-imwinkelried.ch
Telefon 031 819 96 06

Belpbergstrasse 15, 3123 Belp

Im Winkelried



FAHRNI

Bäckerei - Konditorei

Mit ♥ dabei



Brotgenuss pur

Hohburgstrasse 5 • 3123 Belp • Tel. 031 819 03 70

Wo wir sind ist Farbe.ch



Holzbau Wägli AG Zimmerei

3123 Belp
Allmendweg 251
Natel 079 632 75 42
Telefon 031 819 13 12

belp@waegli-holzbau.ch | www.waegli-holzbau.ch

Umbau | Innenausbau | Treppenbau | Isolationen



OESTER INSTALLATIONEN

Sanitäre Anlagen - Heizungen
Reparatur-Service

Stefan Oester

Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

Oberriedweg 1, 3123 Belp

Tel. 031 819 14 41, Telefax 031 819 34 76

stefan.oester@oester-installationen.ch

www.oester-installationen.ch

moser mode

jeans store

Dorfstrasse 42 + 49 | Belp | Tel. 031 819 03 07



klimag

heizungs ag

Planungen • Heizungsinstallationen • Alternativenergie

Hühnerhubelstrasse 65

3123 Belp

Tel. 031 818 80 00

Fax 031 818 80 01

www.klimag.ch

Markus Bichsel • Reto Gonseth • Bruno Aeschbacher

CHÄS GLAUSER

Eggenweg 2a, 3123 Belp

Telefon 031 819 60 74

Fax 031 819 60 27

www.chaesglauer.ch

FAVORS!

by cbr

Street One CECIL

vis à vis Chäs Glauser | Belp | Tel. 031 - 812 22 84

www.moser-mode.ch



REUSSER

DACH+FASSADEN AG

3127 Mühlethurnen

Tel. 031 809 01 40 www.reusserag.ch



FELLER GARTENBAU

MURI BERN GSTAAD



TELEFON 031 951 00 53 • WWW.FELLER-GARTENBAU.CH



Drucknatur.ch

ökologisch, gut und günstig drucken lassen

Ein Drucksachen Webshop von:

Druck
mit

info@druckform.ch | Telefon 031 819 90 20

straub
hydraulik ag
3123 belp



Tel. 031 819 10 38

Aerospace

Fax 031 819 48 09

zertifiziert CH. 145.0205

straubhydraulik@belponline.ch

In zwei Wochen werden wir die verdienten Sommerferien geniessen! Danach geht es mit einem weiteren exklusiven Projekt weiter! Was genau das sein wird, verraten wir Ihnen in der nächsten Ausgabe des «Belpers»!

Fotoklub

Photo Münsingen. Amp. Dieser Anlass wurde über die Aufahrtstage zum 17. Mal durchgeführt. Das Thema zum diesjährigen Klubwettbewerb war «Energie». Ein sehr breites Thema, was die Interpretation anbetrifft. Verschiedene Anläufe wurden unternommen, bis sich aus einigen nicht realisierbaren Ideen die gute Idee abzeichnete. Nach einigen Verbesserungen an Bildern entstand das definitive Tableau. Unsere Interpretation zum Thema war die Glühbirne als Energieverbraucher. Kinder lassen sich von einem weiteren Energieverbraucher faszinieren und bestaunen die eingefügten Bilder des Lunaparkes Schützenmatte Bern. Der Titel war «Energie for Fun». Gespannt lauschten wir an der Vernissage zur Photo Münsingen den Worten des Ranglistenverlesers. Dann: «Im 4. Rang ist «Energie for Fun», Fotoklub Belp!» Eine Riesenfreude brach aus. Neben einer Doppelflasche Rotwein erhielten wir vom Fotogeschäft Zumstein einen Koffer mit einer Beleuchtungsanlage für Portrait- und Stillebenfotografie.

Allen unseren 16 Mitgliedern, die zum Teil mehrere Tage am Aufbau und bei Aufsichtseinsätzen sowie Abbauarbeiten geleistet haben, dankt der Vorstand herzlich. Ohne diese Einsätze ist ein solcher Anlass nicht durchführbar. Aber die Arbeiten haben sicher allen Spass gemacht. Auf dem Foto sind die Autoren vor unserem Tableau zu sehen: Elisabeth Aemmer, Kathrin Eggenschwiler, Peter Aemmer und Peter Keller.



Jodlerchörli

Abschied nã. dm/al. Eine traurige Nachricht erreichte das Chörli. Am 20. April hat Peter Wittwer, unser aktives Gründungs- und Ehrenmitglied diese Erde für immer verlassen. In unseren Herzen wird er aber immer weiterbestehen. Wir dürfen uns an all die schönen Momente mit Peter erinnern. So manche tolle Chörlireise hat er mit seiner Frau Susi organisiert, bei so manchem Theaterstück mitgeholfen. Sein Schalk hat viele unserer Proben begleitet. Die obligaten Wissenstests

an den Chörlireisen dürfen an dieser Stelle auch nicht vergessen gehen. Sein einzigartiges Solo im Lied «D'Guenibuebe» von Robert Fehlmann sorgte doch immer für eine Auflockerung, auch wenn das Solo nur aus dem Wort «psst» bestand. Die durch Peter organisierten Reisen nach Kanada, in den Jahren 1995 und 2004, bleiben bis heute ein Höhepunkt im Chörli. Peter war ein leidenschaftlicher Sportler, sei dies als Turner, Skifahrer, Langläufer oder Armeesportler – gewiss eine echte Sportskanone.

Wir werden Peter nie vergessen. Wir tragen ihn in unseren Herzen und Erinnerungen. «Wenn dr Himmel voller Wolche steit, git es Tage, wo di nüt me fröit. De vergiss im Läbe nie, dass alli Wolche witer zieh!» E gschänkte Tag, Adolf Stähli.

Musikgesellschaft



Vorwärts, marsch! cm.

Am Sonntag, 22. Mai, war es wieder einmal so weit: der Amtsmusiktag in Zimmerwald stand bevor. Dieses Mal war es nichts mit Ausschlafen, denn wir waren um 8.40 Uhr als dritte «Musig» mit dem Konzertvor-

trag an der Reihe. Wir trugen das Aufgabenstück «Colorado» für das Eidgenössische Musikfest (EMF) vor. Die konstruktive Kritik des Experten hilft uns nun für die weitere Vorbereitung des Stückes fürs EMF sehr. Nach dem Konzert verweilten wir auf

Impressum

Monatszeitschrift der Belper Vereine mit
«Dorfgeschehen» – Mitteilungen der Gemeindebehörden

Auflage

7400 Exemplare

Redaktion

Eliane Schär, Husmattstrasse 27, 3123 Belp 031 819 66 84
Monika Sommer, Gantrischweg 17, 3123 Belp 031 530 12 54
redaktion@derbelper.ch

Druck und Verlag

Jordi AG – das Medienhaus, www.jordibelp.ch

Inserate

inserate.derbelper@jordibelp.ch 031 818 01 25

Abo/Adressänderungen

abo@jordibelp.ch 031 818 01 11

Jahres-Abonnement

www.derbelper.ch Fr. 21.–



dem Festgelände oder hörten uns die Konzertvorträge der anderen «Musigen» an. Am Nachmittag fand die Marschmusikparade statt, wo wir den Marsch «Menzberg» von Mario Bürki zum Besten gaben. Dank dem warmen und sonnigen Wetter konnten wir den Tag richtig geniessen.



Mit dem Vorbereitungskonzert vom 27. Mai machten wir zusammen mit den Musikgesellschaften Messen und Riggisberg und der Brassband Mittelhäusern einen weiteren grossen Schritt in Richtung EMF. Alle konnten ihre Aufgaben- und Selbstwahlstücke und einen Marsch vor Experten vortragen und am anschliessenden Expertengespräch die Kritik anhören. Mit dieser Kritik können die Dirigenten nun gezielt an den Stücken feilen. Nun gehen wir in die letzte Runde und üben nochmals fleissig, bis es dann am Samstag, 18. Juni in Montreux ernst gilt.



Orchester

Tänzerisch in den Sommer. ar. Wir proben mit der Gastkonzertmeisterin Eva-Maddalena Gossenbacher (unsere Konzertmeisterin Franziska Grütter weilt ein paar Monate im Ausland) die Streicherstücke und gemeinsam mit unserem Dirigenten Maurice Donnet-Monay alle tänzerischen Werke für die Sommerkonzerte.

Die gemeinsame Arbeit macht grossen Spass und wir freuen uns, unser Belper Publikum wie gewohnt im Aaresaal des Dorfzentrums musikalisch zu begrüssen. Das Programm führt abwechselnd zwischen Gesamtorchester, Streicher- und Bläserstimmen hin und her. Folgende Komponisten werden aufgeführt: Georges Bizet, Franz Schubert, Scott Joplin, Béla Bartok und Moritz Moszkowski.

Konzertdaten: Freitag, 24. Juni, 20.15 Uhr, reformierte Kirche Heimberg, im Rahmen des Kulturprogramms (www.kulturvereinheimberg.ch).

Sonntag, 26. Juni, 11 Uhr, Aaresaal Dorfzentrum. Kollekte. Türöffnung 30 Minuten vor Konzertbeginn.

Nähere Angaben finden Sie auf unserer Homepage www.orchester-belp.ch



Singkreis

Ausblick. wb. Zu Beginn eine kleine Anekdote des österreich-ungarischen Dirigenten Hans Richter, der von 1843 bis 1916 lebte und Ehrenbürger von Bayreuth war. Ein Klarinetist spielte eine Stelle falsch. Hans Richter klopfte ab und sang ihm die Stelle vor. Das wiederholte sich zum zweiten und dritten Male, bis Richter ungeduldig rief: «Sie hören mich wohl gerne singen!»

Unser Chor wünscht sich natürlich, dass Sie, liebe Musikliebhaber und Gottesdienstbesucher, uns gerne beim Singen zuhören. Nach der Sommerpause bieten sich mehrere Gelegenheiten. Am 4. September begleiten wir einen Gottesdienst und am 23. Oktober dürfen wir die Installation des neuen Pfarrers für Toffen, Frank Luhm, mitgestalten. Diese beiden Anlässe finden im Kirchlichen Zentrum Toffen statt. Weiter stehen die Gottesdienste vom 20. November und 11. Dezember in Belp auf dem Programm. Daneben wird uns im zweiten Halbjahr das Einstudieren der Weihnachtskonzerte vom 26. und 27. Dezember intensiv beschäftigen. Über diese Weihnachtsgeschichte von Heinrich von Herzogenberg werden wir an dieser Stelle weitere Informationen zusammentragen.

Im Zeitalter von Burnouts, Stress und Hektik ist Singen eine wunderbare Therapie zur Entspannung und Entschleunigung.

Ein Versuch lohnt sich – sing mit!

Kontakt und Wissenswertes auf unserer Homepage unter www.singkreisbelp.ch

Theater

Gleiches Team, anderer Name! wü. An der diesjährigen Hauptversammlung vom 25. Mai konnte die Theatersaison 2015/16 erfolgreich abgeschlossen werden. Ein wichtiger, zukunftsweisender Beschluss der Versammlung betraf die Namensänderung. Aus der «Gürbetaler Volksbühne Belp» wurde neu das **Theater Belp** – eine zeitgemässe Bezeichnung, die auch den sozialen Medien gerecht wird. Wiedergewählt wurde das im letzten Jahr neu eingesetzte Leitungsteam mit Jacqueline Hadorn, Karin Krieg, Adrian Kurmann, Fred Nyffeler, René Schärer und dem Präsidium mit Bernhard Stähli und

Peter E. Wüthrich. Daniel Stähli ist leider wegen seinem neuen Wohnsitz in Zürich als Projektleiter «Eigenes Theater» zurückgetreten.



Freilichttheater! Die Komödien von Tschechow mit Live-Orchester (Bild) von der Musikschule Region Gürbetal sind noch bis am 25. Juni im Schlossgarten zu sehen. **Vorverkauf:** 077 491 90 50. **Schalerverkauf:** Bahnhof, 1. Stock, teaterverlag elgg. **Infos:** www.theaterbelp.ch

Trachtengruppe

Wie grüsst uns der Morgen so traut und schön. as. Nach grauen, trüben Tagen begrüsst uns ein strahlend schöner Auffahrtstag und wir freuen uns auf unseren traditionellen Maibummel. In Rümligen ist Treffpunkt – organisiert wurde der Tag von Dori Balsiger, Käthi und Peter Rytz, Marianne Tschannen, Vreni Burren und Hans Kühni.

Eine beträchtliche Schar von Wanderlustigen macht sich auf den Weg. Dieser führt uns am Schloss Rümligen vorbei, begleitet vom plätschernden Bächlein und mächtigen, alten Bäumen (vor unserem geistigen Auge wandelt Madame De Meuron!). Dem Längenberg entlang wandern wir zum nächsten Höhepunkt. Beim «Längizytibänkli», oberhalb der Abegg-Stiftung, erwartet uns ein stärkendes Apéro, herzlichen Dank den Spendern. Dabei bewundern wir den wundervollen Ausblick in unser Gürbetal, die wie ein Mosaik aneinandergereihten, fruchtbaren Felder, in der Ferne der blaue Thunersee und darüber der noch



von Schnee bedeckte Alpenkranz. Man kann sich kaum satt sehen... , doch unser Tagesziel ist noch nicht erreicht. Wir ziehen weiter Richtung Riggisberg, Mühlebach, Kirchenthurnen zurück nach Rümligen. Bei Dori und Jörg Balsiger auf dem Spitzmatthof ist für uns alles zum gemütlichen Beisammensein vorbereitet. Das Grillfest kann beginnen! Auch ein paar Lieder dürfen nicht fehlen, was die Zuhörer erfreut. Sogar Kälber, Kühe und Schwalben machen «Luftsprünge»...! Das Sahnehäubchen des Tages sind wiederum die feinen Desserts.

Dem Organisationsteam danken wir herzlich für ihre grosse Arbeit, ebenso einen grossen Dank für die Gastfreundschaft auf dem Spitzmatthof. **Dir heits guet gmacht, mir chöme gärn wieder!** «Und plagt oder kränkt uns etwas, wir gehen wieder zum «Längizytibänkli»!»

Singen im Spital und Altersheim. mr. Eine Schar Sängern und Sänger trafen sich am Mittwoch, 18. Mai beim Spital. Natürlich alle gekleidet mit ihrer Tracht. Den Bewohnern des Altersheims eine Freude zu bereiten, war unser Ziel. Ich glaube das ist uns mit unserem Gesang auch gelungen. Auch auf der Abteilung der Langzeitpatienten waren wir zu Gast. Auch da fanden wir aufmerksame Zuhörerinnen und Zuhörer. Einige halfen auch eifrig mitsingen. Es ist immer dankbar, im Spital und Altersheim zu singen.



Badmintonklub

Klubausflug. es. Am Samstag, 25. Juni steht der erste Klubausflug auf dem Programm. Besammlung ist um 10.30 Uhr beim Bahnhof in Sugiez bei Murten. Von dort aus führt der Ausflug zu Fuss auf den Mont Vully, wo gemeinsam grilliert wird. Verschiebedatum bei Regen ist der 20. August. Anmeldungen nimmt Annika Moser entgegen. Ein grosses Dankeschön an Annika für die Organisation!

Top-Noten für unseren Trainer Martin Schär. Am 10. Mai besuchte die J+S-Expertin Priska Roth das Junioren-Training des BC. Es geht um die Qualität im Sportunterricht bei Jugend und Sport (J+S). Das BASPO unterstützt Qualitätssicherungs-massnahmen in Form von angemeldeten Kursbesuchen in Vereinen. Der Einsatz von fachkompetenten Personen im jeweiligen Sportfach steht dabei im Vordergrund. Die Abteilung Sport des Kantons Bern hat für das Jahr 2016 die Sportarten Badminton, Tennis und Kampfsportarten auf der Besucherliste. Bis Ende Oktober werden rund 80 Vereinsbesuche durch eine Gruppe von Fachexperten gemacht. Anhand eines umfangreichen Auswertungsbogens wurde nun auch die Trainerqualität unseres Trainers eruiert. Er erhielt in allen Bereichen Bestnoten und wurde von der Expertin gelobt. Sie dankte ihm für sein grosses Engagement im Bereich der Jugendarbeit. An dieser Stelle möchte ich mich auch als J+S-Coach bei Tinu für seinen Einsatz und sein Engagement bedanken. Es ist nicht selbstverständlich, dass man auch nur mit einer Juniorin oder einem Junior an einem Samstag oder Sonntag an die Schülermeisterschaften fährt, um sie oder ihn bei seinen oder ihren Spielen zu coachen und Mut zuzusprechen. Herzlichen Dank!

Bouleklub

Aufholjagd an der Vereinsmeisterschaft. ch. Bei traumhaftem Frühlingswetter begannen unsere drei Teams am 7. Mai in Wünnewil die Aufholjagd nach dem schwachen Saisonstart in Interlaken. **Toni Caspar und Sepp Schmid** lagen nach den ersten drei Runden ganz vorne, dicht gefolgt von **Roby Schwendtmayer und Turi Bider**. Auch unser drittes Team mit **Stefan Neuenschwander und Tom von Steiger** mischte nach drei Runden vorne mit.

Ein Turnier ist aber erst gewonnen, wenn alle Spiele gespielt sind. Leider lief es für die Belper in den letzten zwei Runden nicht mehr so gut. Wir können jedoch mit den Rängen drei, neun und vierzehn absolut zufrieden sein. Den Tagessieg verpassten unsere Teams nämlich nur ganz knapp um einen Punkt hinter Burgdorf und Thun. Am 11. Juni geht der «Krimi» in Thun weiter. Wir sind gespannt!

Cup Belper Knolle®. Am Sonntag, **3. Juli** findet wieder unser Gourmet-Turnier, der Cup Belper Knolle® statt. Wir freuen uns über Teilnehmer und Zuschauer. Einschreibeschluss ist um 10 Uhr, bis 17 Uhr gibt es Feines für Leib und Seele.

Eventsaison. Kaum ist es etwas wärmer, beginnt auch die Eventsaison. Die BKW Bern und der PC Burgdorf genossen bei Wetterglück Spiel und Grillbuffet auf dem Bouleplatz.

Mehr Infos auf www.boule-belp.ch

Handballklub

Hauptversammlung. hh. An der diesjährigen HV vom 12. Mai konnte der Präsident Rolf Stauffer eine stattliche Anzahl Mitglieder begrüßen. Diese durften viel Erfreuliches zur Kenntnis nehmen! Vier Punkte seien hier hervorgehoben: Erstens konnte der Kassier Patrick Hertig von gesunden Finanzen und einem guten Rechnungsabschluss berichten. Dazu beigetragen hat vor allem auch der Sponsorenlauf. An dieser Stelle seien den diversen Sponsoren herzlich gedankt! Zweitens stellte sich der ganze Vorstand, dem neben den beiden oben erwähnten noch Fabian Ernst, Martin Galliker, Heinz Haussener, Beat Schärer und Markus Trachsel angehören, für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Er wurde einstimmig wiedergewählt. Drittens konnten alle Trainer in ihren Jahresberichten auf eine recht erfolgreiche Saison 2015/16 zurückblicken. Und viertens konnte der in der Abteilung Schiedsrichter des Handballverbandes tätige Heinz Haussener berichten, dass der Handballklub Belp in Sachen Schiedsrichter der am besten aufgestellte Verein des ganzen Regionalverbandes Bern-Jura ist. Der HBC ist deshalb auch einer der wenigen Vereine, die keine Ersatzabgaben zu entrichten haben. Ein grosser Dank dafür gebührt folgenden vereinsinternen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern: Ramon Küng, Tamara Rohrer, Patrick Rüfenacht, Debora Streit und Andi Schwarzmeier. Letzterem konnte Heinz Haussener die brandneue Meldung überbringen, dass er zum 1.-Liga-Schiedsrichter befördert worden ist. Herzliche Gratulation zu dieser tollen Leistung! Sie soll dem ganzen Verein Ansporn für die kommende Saison sein!

Hornusser

Meisterschaft. huw. Die **1. Mannschaft** knüpft nach dem sehr guten Meisterschaft-Start weiterhin Sieg an Sieg. Auch im Monat Mai gewinnt die Mannschaft alle Spiele und liegt nach sieben Runden mit 26 Punkten auf Tabellenrang 2, nach Verlustpunkten sogar an der Tabellenspitze. Nun gilt es, die Serie auch gegen die Direkt-Konkurrenz zu bewahren, die Juni-Spiele versprechen Hochspannung.

Weniger erfolgreich kämpft die **2. Mannschaft** in der 2.-Liga-Meisterschaft. Nach dem unglücklichen Saisonstart musste auch im Spiel drei und vier jeweils ein Hornuss fallen gelassen werden. Endlich, im Spiel fünf gegen Arch-Oberwil B, konnte ein souveräner Sieg ohne Nummer gefeiert werden.



Mit zehn Punkten aus fünf Spielen belegt das Team aus Toffen den fünften Rang.

Auch die Junioren gewinnen erneut. Mit super Leistungen (am Bock und im Ries) wurde die Grundlage für den zweiten Sieg gelegt. Herzliche Gratulation Jungs! Wichtrach/Belp-Toffen/Herbligen 501 Punkte. Auf dem Bild: Volle Konzentration bei Daniel Aegerter.

Pistolenklub

Feldschiessen. sfn. Reibungslos ging das diesjährige Feldschiessen über die Bühne. Zwar ging die Teilnehmerzahl um 11 Schützen auf 59 zurück, aber der Pistolenklub kann sich problemlos mit grösseren Vereinen messen, was die Anzahl abgegebener Kränze anbelangt (je nach Alter des Schützen und erreichter Punkte erhält er bzw. sie ein Kranzabzeichen): 44 Prozent der Teilnehmenden haben das Kranzresultat erreicht, was über dem kantonalen Durchschnitt von gut 39 Prozent liegt. Gewonnen hat Urs Maurer mit beneidenswerten 178 von 180 Punkten, das ergibt den 32. Rang von 6407 Teilnehmern im Kanton Bern! Auf dem 2. Platz folgt Peter Fischer (176) und auf dem 3. Ueli Fahrni (175). Mit 173 Punkten erreichte Sascha Fischer als beste Frau den 4. Platz. 170 Punkte schossen Therese Maurer und Thomas Salber. Christoph Bürgi war mit 79 Jahren der älteste Teilnehmer und erreichte mit 169 Punkten den sehr guten 7. Platz, gefolgt von Kurt Gemmet, Anton Jakob, André Reber und Martin Habegger mit ebenfalls 169 Punkten. Michael Heimberg und Klaus Lüthi erreichten mit je 168 Punkten den 12. und 13. Platz.

Gantrisch-Cup. Die Gruppe Tiger (Therese Maurer, Jürg Fluor, Peter Kuhn) schied schon in der ersten Runde aus. In der zweiten Runde war dann auch für die Gruppe Bär (Urs Maurer, Peter Fischer, Sascha Fischer) Schluss. Die Gruppe Fuchs (Hans-

peter Haslebacher, Eric Schmidlin, Manuel Biland) muss sich noch gegen Gürbetal «Egghölzli» beweisen, was bei so starken Schützen sehr schwierig wird.

Platzgerklub

Vorbereitung. wl. Die ersten zwei Runden der Vierplatzmeisterschaft sind Geschichte. Nach der letztjährigen Leistung kam jetzt die Ernüchterung. Fast jeder legte eine magere Kost unseres Sports vor, es kann nur besser werden.

Freundschaftsspiele. Wir konnten uns bei den Trainingsspielen auszeichnen. Die in der Kategorie B spielenden Burgdorfer konnten wir mit 6:2 Punkten besiegen. Die beiden restlichen Spiele, gegen Uttigen und Ortschaftswaben gewannen wir problemlos mit je 8:0 Punkten. (Sind wir wirklich so stark?) Wenn diese Ausgeglichenheit weiter anhält, können wir mit etlichen Punkten rechnen. Schön ist es, dass unsere Fans schon grosses Interesse zeigen. Denn die Ehrenloge mit den nummerierten Plätzen waren stets ausverkauft. Gibt es schon Pläne für eine Erweiterung?

Neue Tenüs. Dank einigen Gönnern konnten wir uns neu einkleiden. Nach blau folgt jetzt rot. Den Geldgebern noch einmal ein grosses Dankeschön.



Verschiedenes. Bis zur nächsten Ausgabe des «Belpers» haben wir den Cup und die ersten Wettspiele schon hinter uns. Ebenfalls das Frühlingsfest in Schwarzenburg. Am 2. Juli um 13 Uhr steht das Wettspiel gegen Münsingen auf unserer Anlage an.

Ringklub

Schweizermeisterschaften Freistil. htr. Die RS Sense war Organisator der Schweizermeisterschaft Kadetten, Aktive und Frauen. Am Start waren 170 Athleten, wobei bei den Frauen auch Ringerinnen aus dem Ausland antreten durften. Bei den Kadetten sicherte sich der RC eine Medaille. **Manuel Schwander** zeigte in der stark besetzten Gewichtsklasse bis 63 kg sehr gute Kämpfe. Im Final besiegte er den amtierenden Junioren-Meister und wurde **verdienter Schweizermeister**. Bravo Mäni! Knapp neben dem Podest im vierten Rang klassierten sich Levin Marending und William Harvey. Joel Käser musste noch etwas Lehrgeld zahlen und gewann keinen seiner Kämpfe. Auch die aktiven Ringer Stefan Weber, Cédric



Trachsel und Kevin von Mengden stellten sich der Konkurrenz und zeigten gute Kämpfe. Bei den Frauen musste sich Cornelia Willi in der Gewichtsklasse bis 53 kg nur von der Deutschen Europameisterin Eva Saurer geschlagen geben und belegte den hervorragenden 2. Rang.

RC-Fest. Das traditionelle RC-Fest findet am 18. Juni ab 17 Uhr auf dem Hof von Familie Schürch statt.

Satus

UBS KIDS CUP in Liebfeld. b/sm. Am Samstag, 21. Mai 2016 haben insgesamt 178 «Modis und Giele» aus der Region mit grosser Begeisterung am UBS Kids Cup im Stadion Liebfeld teilgenommen. Von der Jugi Satus waren 9 «Modis» und 14 «Giele» dabei. Der Dreikampf umfasste die üblichen Disziplinen



nen Sprint, Weitsprung und Ballweitwurf. Alle haben mit sehr viel Einsatz gekämpft, einige erzielten neue persönliche Bestresultate (Bravo!) und mehrere wurden in ihren Kategorien mit Podestplätzen belohnt. Ein Höhepunkt waren die zwei Pendel-Staffetten. Man stelle sich den Lärm im Stadion vor, wenn rund 80 Kinder in 10-er-Teams gleichzeitig rennen und dabei von mindestens so vielen Kindern angefeuert werden, was die Stimmbänder hergeben! Die kühlende Glace war leider nur für

Ein Höhepunkt waren die zwei Pendel-Staffetten. Man stelle sich den Lärm im Stadion vor, wenn rund 80 Kinder in 10-er-Teams gleichzeitig rennen und dabei von mindestens so vielen Kindern angefeuert werden, was die Stimmbänder hergeben! Die kühlende Glace war leider nur für





Kaiser Holzbau

Zimmerei – Innenausbau
Umbauten – Renovationen

Kirchackerweg 31 A 3122 Kehrsatz
Tel: 031 964 10 88 Fax: 031 964 10 86
www.kaiser-holzbau.ch

Abfallzentrum Belp

Fahrhubelweg 5 • Telefon 031 818 38 38

Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 17.30 Uhr
Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

Transporte
Muldenservice
Abfallzentrum



Viehweid • Belp • www.zauggbelp.ch

Pneuhaus Garage Jufer

Inh. A. Wyler

Die günstigsten Preise
Die modernsten Einrichtungen
Der beste Service
Die kürzesten Wartezeiten

Sägetstr. 23 Belp
031 819 37 50



Fuhrer Schreinerei AG

Fensterfabrik • Türen • Innenausbau • Renovationen

3122 Kehrsatz • Tel. 031 961 35 55 • Fax 031 961 44 84 • fuhrerschreinerei.ch

TANKSTELLE
HEIZÖL
031 812 90 90

LANDI Aare
Sägetstrasse 20
3123 Belp



frisch und fründlich Volg

Täglich geöffnet 07:00 – 20:00 Uhr
Sonntag 08:00 – 12:00 Uhr

Sägetstrasse 20, 3123 Belp – 031 812 90 98

Wo wir sind ist Farbe.ch



Dorfstrasse 47 • 3123 Belp

Telefon 031 819 40 76 • Fax 031 819 89 76

Mo geschlossen, Di bis Fr, 6 bis 18.30 Uhr geöffnet
Sa, 6 bis 16 Uhr und So, 8 bis 11 Uhr geöffnet

MARAG Garagen AG seit 1980

Autogaragen und Carrosserie

www.marag-garagen.ch

Kompetenz für alle Marken

Belpbergstrasse 3+5
3125 Toffen

Tel. 031 819 25 33

E-Mail: toffen@marag-garagen.ch

Seftigenstrasse 198
3084 Wabern

Tel. 031 960 10 20

wabern@marag-garagen.ch



Echte Hausexperten, echter Durchblick.

Wir Hausexperten der Gebäudeversicherung Bern wissen Bescheid.
Nicht nur, wie Sie Ihr Zuhause optimal versichern. Als Architekten
und Baufachleute kennen wir auch wirksame Massnahmen, um es
vor Schäden zu schützen.



Was Sie aufgebaut haben, schützen wir.
Gebäudeversicherung Bern – www.gvb.ch



Wir versichern Ihr Gebäude.

die beiden Siegerteams reserviert... Nach der Stafette war das Rechnungsbüro mit den Ranglisten des Dreikampfes parat. Die Medaillen wurden feierlich überreicht durch Marc Schneeberger, den mehrfachen Schweizer Meister im 200-Meter-Lauf! Folgende Kinder konnten vom Spitzenathleten auf dem Podest Gratulationen entgegen nehmen: Netis Neo Jossi (2.), Loris Scheidegger (3.), Janis Siegenthaler (1.), Robin Aebischer (2.), Dario Riesen (3.), Bastian Moser (3.).

Die jeweils vier Schnellsten aus je zwei Jahrgängen durften zusätzlich noch um den Titel «Dr schnäuscht Chünizer» rennen. Bastian und Janis qualifizierten sich und erreichten die Ränge drei und vier. Vielen Dank allen Kindern für den tollen Einsatz!

Belp Schützen

Gürbe Cup – 2. Runde. Rano. **Belpmoos** mit Christine Blatter, Michèle Mätzener, Vreni Meyer, Roger Lehmann und Samuel Tanner gewinnen gegen die Muschchriegler aus Fultigen mit 683 zu 676 Punkten. **Enzian** mit Anton Jakob, Otto Lembacher, Urs Meyer, Felix Wägli und Patrick Wägli siegen gegen die Samina-Schläfer aus Riggisberg mit 702 zu 683 Punkten. **Rot Weiss** mit Kurt Aegerter, Kurt Gemmet, Hans-Peter Liechti, Daniel Wenger und Peter Wälchli sind mit 704 zu 696 Punkten gegen Schwarzenberg Grundbach erfolgreich. Ausgeschieden sind: **Gurtenbier** gegen Dornersmatt Seftigen mit 676 zu 682 Punkten und die **Munitionsschlucker** gegen Gruebe Fultigen 676 zu 720 Punkten. Die Einzelwertung im Feld A gewinnt Felix Wägli mit 149 Punkten. Im 5. Rang Anton Jakob 145 und Patrick Wägli 143 im 10. Rang. Im Feld D im 5. Rang Peter Wälchli 142, Daniel Wenger 141 im 7. und Beat Reusser 140 im 9. Rang.

Veteranencup – 1. Runde. Die erste Runde verlief für unsere Veteranen nicht sehr erfolgreich, die Gruppen Sädelbach, Hohburg und Grauspächte schieden leider aus. Die Gruppe Edelweiss mit Vreni Meyer, Kurt Aegerter, Kurt Gemmet und Hanspeter Liechti konnten gegen die Bärghutze aus Sangerboden mit 370 zu 343 Punkten gewinnen. Vreni Meier und Kurt Gemmet führen im Feld D die Einzel Rangliste mit je 96 Punkten an.

Landesteilrunde. vm. Als Gruppenmeisterschafts-Verantwortliche möchte ich mich bei euch Schützen und Schützinnen für eure Leistungen recht herzlich bedanken. Alle haben ihr Möglichstes getan, um diesen Anlass zu einem Erlebnis werden zu lassen. Disziplin und Fairness waren toll. Der Tag in Riedbach war super. Herzlichen Dank.

Die Gruppen – Feld A: Belp 1 mit Anton Jakob, Otto Lembacher, Urs Meyer, Patrick Wägli und Felix Wägli im 14. Rang. **Feld D:** Belp 1 im 5. Rang und qualifiziert für die Hauptrunde und den Kantonsfinal mit 1347 Punkten, Kurt Gemmet, Hans-Peter Liechti, Peter Wälchli, Daniel Wenger und Stefan Wenger. Belp 2 1269 Punkte mit Kurt Aegerter, Karl Hänni, Patrick Lanz, Rudolf Schlosser und Anette Wyrsh. Im 2. Durchgang wurden Kurt Aegerter und Patrick Lanz durch Rainer Notter und Kurt Meyer ersetzt. Belp 3: Im 19. Rang und qualifiziert für die Hauptrunde und den Kantonsfinal mit 1332 Punkten, Bernhard Joder, Fritz Joder, Vreni Meyer, Kurt Meyer und Martin von

Niederhäusern. Im zweiten Durchgang wurde Kurt Meyer durch Patrick Lanz ersetzt. Belp 4 mit Christian Christen, Yanik Eggenschwiler, Martin Krebs, Adrian Sommer und Hans Marti mit 1266 Punkten. Als Ersatzschützen und Warner amtierten Rainer Notter und Ulrich Walter.

Skiklub

Hüttenputzen. hw. Auch wenn nur neun Skiklübler am Hüttenputzen vom 21. Mai teilnahmen, konnten die anstehenden Arbeiten zügig verrichtet werden. Emsig wurden die Ladenwand vor der Hütte und der Trocknungsraum abgebaut und im Stall versorgt, das Geschirr sowie das restliche Material weggeräumt. Die Schlafräume waren bereits zwei Tage vorher auf Vordermann gebracht worden. Fleissig wurden die Küche und die übrigen Räume geputzt. Bei frühlinghaftem Wetter und dementsprechender Temperatur konnte dann zur Belohnung Apéro und Mittagessen draussen genossen werden. Die Stierenhütte ist nun wieder bereit für die Familie Neuhäuser zur Sömmerung des Viehs. Der Hüttenchef dankt an dieser Stelle nochmals allen Helfern für ihren tatkräftigen Einsatz!



Hennie Derks hat dieses Bild der Stierenhütte gemalt und es dem Skiklub geschenkt. Sie ist Holländerin und verbringt mit ihrer Familie die Skiferien seit über 30 Jahren in der Stierenhütte.

Vorschau. Die diesjährige **Hauptversammlung** findet am Freitag, 24. Juni wie gewohnt in der Pfadihütte statt. Die Mitglieder sind im Anschluss an die Hauptversammlung zu einem Nachtessen eingeladen. Anmeldung fürs Nachtessen bitte unbedingt bis am 22. Juni an Thomas Berger.

Strassenhockeyklub

Knappe Niederlage im Finale. cw. Am letzten Wochenende im Mai stand das finale Turnier der Junioren B in Zug an. Die Mannschaft hatte eine tolle Saison gespielt und die Meisterschaft mit Oberwil nach Belieben dominiert. Logischerweise standen sich diese beiden Teams dann auch im Final gegenüber. Die Belper erwischten einen guten Start und waren sofort im Spiel. Oberwil seinerseits spielte gut, aber nicht überragend. Eine kleine Unachtsamkeit in der Defensive konnten die Zuger zur Führung nutzen, die Belper glichen aber postwendend aus. Das Spiel wog hin und her und trotz

Druck der Belper wollte kein Tor fallen. Die Zuger ihrerseits brillierten mit einer unheimlichen Effizienz. Drei gute Möglichkeiten wurden in zwei Tore umgewandelt. Die Gürbetaler erhöhten den Druck und konnten eine Strafe zum Anschluss nutzen. Ohne Torhüter versuchte man noch den Ausgleich, kassierte dann aber noch das 4:2 ins verlassene Tor. Im letzten Spiel der Saison konnte die Mannschaft die beste Leistung abrufen und war auf den Punkt bereit. Leider geht der Titel wieder nach Zug, da man im entscheidenden Moment einfach auch das Glück nicht auf seiner Seite hatte.

Finalturnier in Bettlach. Die Junioren C haben ihre Saison am gleichen Wochenende mit dem Finalturnier in Bettlach beendet. Im Viertelfinale musste man sich dem späteren Schweizermeister Oberwil klar geschlagen geben. Die Zuger nutzten den Raum vor dem Tor und profitieren von einer schwachen Leistung des Belper Kollektivs. Erfreulicherweise fing sich die Mannschaft für das abschliessende Spiel gegen den Gastgeber. Man dominierte das Spiel über weite Strecken und musste nur wegen der mangelhaften Chancenauswertung länger auf den siegessichernden Treffer warten. Damit schlossen die Jüngsten die Saison mit einem Sieg ab und gehen jetzt in die verdiente Sommerpause.

Tischtennisklub



Klubmeisterschaft. tw. **Martin Stucki** konnte sich 20 Jahre nach seinem ersten Titel heuer zum zweiten Mal zum Klubmeister küren lassen. Mit seinem Triumph ist er mit 48 Jahren gleichzeitig der älteste Klubmeister in der 43-jährigen Geschichte unseres Klubs.

Am letzten Samstag im Mai fanden sich 14 Spieler in der Sporthalle Neumatt ein. Der grosse Abwesende war der Dominator der letzten Jahre, Daniel Bühlmann. So gingen doch die letzten acht Titel allesamt auf sein Konto. Das Turnier wurde von Stefan Neuenschwander perfekt organisiert und durchgeführt. In einer ersten Phase wurde in zwei Gruppen zu je sieben Spieler jeder gegen jeden gespielt. In der zweiten Phase wurden dann die Plätze 1 bis 4, 5 bis 8 und 9 bis 14 in drei Gruppen ausgespielt, so dass am Ende jeder Teilnehmer neun Matches bestritten hatte. Es gab viele spannende Duelle mit spektakulären Ballwechseln. In der Gruppenphase konnten sich Martin Stucki, Richard Gehrig, Mikko Lehto Hürlimann und Martin Eisenmann durchsetzen. Sie spielten am Ende um die Plätze 1 bis 4. In dieser Gruppe erwies sich dann Martin Stucki als unbezwingbar. Zwar waren alle Partien knapp, aber am Ende trug immer er den Sieg davon. Somit wurde Martin Stucki mit neun Siegen aus neun Spielen Klubmeister. Auf dem zweiten Platz folgt Richard Gehrig, dritter wurde Mikko Lehto Hürlimann.

Turnverein

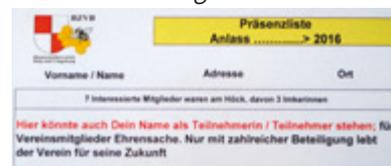
Mittellandmeisterschaft. ns. Dieses Jahr wurde die Mittellandmeisterschaft am Wochenende vom 21./22. Mai durch den TV Wichtrach in der Sportanlage Schlossmatte in Münsingen durchgeführt. Unsere Turnerinnen und Turner aller Kategorien waren zahlreich vertreten und zeigten gute Leistungen. Bei den Turnerinnen schaffte es zwar niemand auf das Siegertreppchen, dennoch wurden etliche Auszeichnungen gewonnen. Bei den Turnern schafften es zwei Turner sogar aufs Siegertreppchen. In der Kategorie K2 zeigte Manuel Oppliger hervorragende Leistungen und wurde mit Gold belohnt. Im K7 tat es ihm Andreas Gasser gleich und holte ebenfalls Gold, wobei er sich am Boden mit einer fehlerfreien Übung die Höchstnote erturnte. Bravo an alle Turnerinnen und Turner für ihre guten Leistungen!



Bienenzüchterverein

Imkerhöck «Jungvolkbildung Vermehrung und Zucht». ppr. Ein interessanter Abend, moderiert von unserem Bienenberater Res Ramseyer. Mit der Völkervermehrung und Zucht kann ein wesentlicher Beitrag zur Bienengesundheit geleistet werden. Es gibt verschiedene Methoden zur Förderung der Bienenzucht, über die uns Res ausführlich informierte. Eigene Erfahrungen wurden ausgetauscht und diskutiert, ein genialer Höck, herzlichen Dank Res. Eines war suboptimal; nur sieben Mitglieder kamen zum Höck. Deshalb mein Wunsch an die Mitgliedschaft: das Mitmachen an Anlässen. Dies bekräftigt auch den Vorstand. Nur so kann der Verein vereint und gestärkt in die Zukunft blicken. Für weitere Aktivitäten nimmt der Vorstand sehr gerne interessante Vorschläge entgegen, danke.

Demnächst: Im August wäre ein Standbesuch vorgesehen. Der Vorstand sucht noch jemanden, der sein Bienenhaus präsentieren möchte. Meldet euch beim Präsidenten bis spätestens Ende Juni, besten Dank!



Familiengartenverein

Grillhöck. ew. Am 7. Mai fand unser erster Grillhöck statt. Das schöne und warme Frühlingswetter lockte viele unserer Mitglieder in den Familiengarten zum Grillhöck. Urs und Heidi

Pfister waren besorgt für die Organisation des Anlasses. Beim gemütlichen Zusammensein liess man sich die Grilladen mit den Zutaten schmecken. Die Kinder hatten sichtlich Freude, dass sie im Gartenareal herumtollen konnten. Eine reichhaltige Dessert-Auswahl versüsste den Abend und man merkte gar nicht, dass es dann schon spät geworden war.

Regionalversammlung der Sektion Bern-Land. Am 21. Mai fand in unserem Gartenareal die ordentliche Regionalversammlung der Sektion Bern-Land statt. Es ist bereits die fünfte Regionaltagung von Bern-Land mit den Sektionen Düringen, Köniz, Spiez und Belp. Der Sektions-Präsident Urs Pfister konnte zahlreiche Personen aus den Gastsektionen und vom Familiengartenverein Belp begrüessen. Speziell begrüusste Urs die Gäste Matthias Kohler von der Firma Andermatt Biogarten AG und Claire Neuhaus als Vertreterin vom FGV Bern. Schriftlich entschuldigt hat sich Nationalrat Albert Rösti, der im Schreiben noch auf unser Thema bezüglich



Raumplanungsgesetz eingegangen ist. Im ersten Teil der Versammlung hielt Matthias Kohler einen Vortrag über den biologischen Pflanzenschutz im Hausgarten. Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, um dem Fachmann Fragen rund um den Pflanzenschutz zu stellen oder um Näheres über die Produkte zu erfahren. Danach führte Urs durch die offizielle Regionalversammlung. Einen Schwerpunkt bildete das Thema «Erhaltung von Grünflächen in Stadtgebieten und Gemeinden der Agglomeration». Die nächste Regionalversammlung findet am 29. April 2017 in Düringen statt.



Nach dem Abschluss der Regionalversammlung wurde noch ein Zvieri serviert, das vom Schweizer Familiengärtner-Verband offeriert worden ist. Ein Dankeschön an die Helfer vom Familiengartenverein Belp. Auf dem Bild links unten sehen wir den Präsidenten Urs Pfister zusammen mit Matthias Kohler von der Firma Andermatt Biogarten AG.

Pächterwechsel. Pascal und Diana Rufi haben ihren Pachtvertrag gekündigt. Wir wünschen ihnen alles Gute. Wir heissen folgende neuen Pächter in unserem Verein herzlich willkommen: Giuseppe und Maria Miceli. Wir wünschen ihnen viel Freude und gutes Gelingen beim Gärtnern.

Gartezmorge. Am 26. Juni findet um 10 Uhr der Gartezmorge statt. Anmeldungen sind bis am 18. Juni an Marianne De Paola zu senden oder abzugeben.

Fischereiverein Gürbetal

Mit dem Fischessen in Toffen wird der Sommer eingeläutet! mn. Genau einen Monat vor dem astronomischen Sommeranfang hat der Fischereiverein seinen Gästen die Plattform für einen gemütlichen Samstag geboten. Schönes Wetter, kühle Getränke, feine Felchenfilets, Egliknusperli oder Schinken, eine lustige Runde am Tisch – was will man mehr? Das traditionelle Fischessen war ein voller Erfolg, weil die Gäste beste Frühsommerlaune mitgebracht haben und das Personal alles gegeben hat, um eine tolle Qualität und einen guten Service zu bieten. In diesem Sinne ganz herzlichen Dank an die Gäste und die Helferinnen und Helfer, die diesen Tag möglich gemacht haben!

Weil man immer aufhören soll, wenn es am schönsten ist, musste den Gästen gegen 20 Uhr gesagt werden, dass dieser Anlass langsam zu Ende geht. Viele Gäste verabschiedeten sich mit den Worten: «Also bis in einem Jahr und wir reservieren gerade wieder diesen Tisch». Das ist wohl das schönste Lob für den Verein als Gastgeber und motiviert, auch im nächsten Jahr wieder «Vollgas» zu geben.



Fischessen in Toffen zum zweiten. fr. Alle Jahre wieder führten wir am Samstag, 21. Mai, das traditionelle Fischessen durch. Die gute Wetterprognose hat sich bewahrheitet, die Sonne schien den ganzen Tag. Alle halfen kräftig mit, damit wir pünktlich bereit waren, die Gäste zu empfangen. Die zwei im letzten Jahr gekauften Festzelte, im letzten Einsatz gegen den Regen am Wattenwilmärit, spendeten an diesem Tag den notwendigen Schatten. Die Menükarte wurde mit Fischknusperli erweitert, was dem einen oder anderen kleinen oder grossen Gast ein Lächeln auf die Lippen zauberte.



Es war schön zu sehen, dass viele Leute das Fischessen als Tradition schätzen und entsprechend mit Hunger und Durst vorbeischaute. Dank dem wunderbaren Wetter blieben



Maler- und Gipsergeschäft
Farbgestaltung für
Fassade und Raum

Brückler GmbH
Holzackerstrasse 7
3123 Belp
Telefon 031 961 15 05
brueckler@brueckler.ch

Wo wir sind ist Farbe.ch

FrISChe Champignons + Immobilien



CH-3123 Belp
Telefon 031 960 46 46

www.champignon-zuercher.ch
info@champignon-zuercher.ch

immo | galerie gmbh
liegenschaftsberatung, -handel und verkauf
patrick howald
bahnhofstr. 13, 3125 toffen
tel. 031 818 48 78, fax 031 818 48 79
www.immogalerie.ch, web@immogalerie.ch

KLOPFENSTEIN
Wir formen Blech
Industriespenglerei
Apparatebau
Bauspenglerei
Blitzschutz
Dachreparaturen
Hühnerhubelstrasse 97
3123 Belp
Tel. 031 819 45 50 | info@klopfenstein-spenglerei.ch
Fax 031 819 41 28 | www.klopfenstein-spenglerei.ch

riegelwerbung.ch
• kompetent
• zuverlässig
• nah
WYHUS BELP
Weingenuss aus gutem Haus
Sägetstrasse 33 · CH-3123 Belp · Tel. 031 810 41 41 · www.wyhusbelp.ch

PILANCE SUNNEHOF
PILATES & PERSONAL TRAINING
Käserestrasse 1
3123 Belp
www.pilance.ch
BRIGITTE KÜNG
KATARINA ZÜRCHER
079 629 28 35
079 773 58 72

Rosser Elektro AG
Installationen • Reparaturen • Telefon • EDV-Kabelsysteme
Käserest. 8 • Postfach 142 • 3123 Belp
Tel. 031 819 15 03 • Fax 031 819 71 73

Büroservice Trösch
Sekretariat • Buchhaltung • Telefondienst
Wenn's eng wird...
Mittelstrasse 1
3123 Belp
Telefon 031 819 92 92
info@admservice.ch ... wir lassen
Sie nicht hängen!

KÜPFER HOLZBAU AG Kaufdorf
Neubau Umbau Dach & Fassade
Telefon +41 31 809 02 31 / Fax +41 31 809 04 73
info@kuepfer-holzbau.ch / www.kuepfer-holzbau.ch
Vom Ziegel bis zum Parkett,
alles unter einem Dach

Bestattungsdienst
Patrik Bärtschi Köniz
Köniz-Wabern-Belp-Region
www.bestattungkoeniz.ch Tel: 031 974 00 60
Kompetente Beratung Tag und Nacht
Ihr Bestattungsunternehmen in der Region mit langjähriger Erfahrung

Pflugshaupt Belp
Hafner und Plattenleger
■ Keramische Wand- und Bodenbeläge
■ Kachelofen- und Cheminéebau
■ Kaminbau / Kaminsanierungen
www.hpflugshaupt.ch · Telefon 031 819 12 47
riegelwerbung.ch

metzgerei schwander
QUALITÄT AUS DER REGION
Hintere Gasse 17 | 3132 Riggisberg | T 031 809 02 20
Mittelstrasse 1 | 3123 Belp | T 031 812 20 36
info@schwander-metzg.ch | schwander-metzg.ch

topline
küchen & innenbau ag
hühnerhubelstr. 91 | 3123 belp | tel. 031 819 41 61 | www.topline-kuechen.ch

unsere Gäste gerne noch etwas länger sitzen. Kurz vor 20 Uhr wurde die letzte Portion Felchenfilet serviert. Müde, aber glücklich wurde dann tatkräftig geputzt und zum Abschluss noch gemeinsam ein Bierchen geleert. Wir freuen uns auf nächstes Jahr!



Am 25. Juni findet das nächste Vereinsfischen statt. mn. An diesem Tag wollen die Vereinsmitglieder am Heimatgewässer, der Gürbe, zusammen fischen und mit einem gemütlichen Bräteln die Kameradschaft pflegen. Schlussendlich soll die Fronarbeit im Verein auch dazu beitragen, dass es auch in Zukunft Gürbetaler Bachforellen gibt und die Fischer ihrem Hobby nachgehen können. Das Vereinsfischen wird organisiert durch Roland Schumacher. Für mehr Informationen und Anmeldungen ist er zu erreichen unter 079 703 95 59 oder rschumacher@sensemail.ch

Kleintierzüchter

Kleintierschau. Stp. Die traditionelle Kleintierschau findet am Sonntag, 19. Juni von 10 bis 16 Uhr auf der Siedlung Gassacker (Viehschauplatz) statt. Es werden Kaninchen, Geflügel, Tauben, Ziervögel und Eintagsküken ausgestellt. Die Festwirtschaft offeriert unter anderem Kaninchenragout mit Kartoffelstock und Salat sowie Grillspezialitäten und Sandwichs. Blumenzwirbeln ist bei uns selbstverständlich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. **Info an unsere Mitglieder zur Mithilfe:** Aufstellen der Infrastruktur, Samstag, 18. Juni ab 9 Uhr. Verpflegung ist zugesichert. Einlieferung der Tiere: Sonntag, 19. Juni um 9 Uhr. Rückbau der Infrastruktur, Sonntag, 19. Juni ab 16 Uhr.

Flügeliabend. Am Samstag, 2. Juli, ab 19 Uhr, treffen wir uns zum Flügeliabend im Klubhaus. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Zeltvermietung. Benötigen Sie für einen Anlass ein Zelt? Dann sind Sie bei uns richtig. Grösse 18 x 6 m. Es können auch einzelne Elemente (6 x 3 m) oder in einer anderen Zusammenstellung gemietet werden. Unverbindliche Offerte: Hans Lüthi, Rubigenstrasse 8, 031 812 15 61 oder hans.luethi@belponline.ch

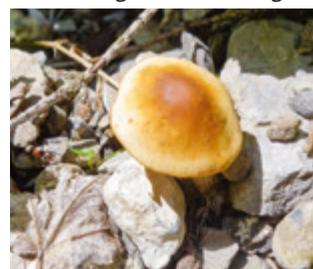
Naturfreunde

Auffahrtsbummel und Rückblick. hm. Am Auffahrtstag präsentierte uns Fritz Mumenthaler für einmal eine Nachmittagswanderung. Von der Hunzikenbrücke aus starteten acht Mitglieder und zwei Gäste. Vorerst ging alles der Aare entlang, was sehr angenehm war. Dann stieg der Weg zum Weiler Kleinhöchstetten. Schmucke Bauernhäuser, Apfelbäume voll

in Blüte, alles eingerahmt von goldgelben Rapsfeldern. Und mitten drin die bekannte kleine Kirche, die bis 1534 als Wallfahrtsort diente. Später wurde sie zum Abbruch ausgeschrieben, jedoch von der reformierten Landeskirche übernommen und neu umgebaut. Bevor wir uns auf den Heimweg machten, gabs einen Halt im Restaurant Krone in Rubigen, wo uns ein feines Stück Erdbeerkuchen serviert wurde. Die Wanderung im April musste leider wegen schlechtem Wetter abge sagt werden. Am 18. März lud der Kantonalverband die Sektionen zu einer Betriebsführung in der neuen Feuerwehkaserne Bern ein. Gut zwei Stunden dauerte die eindrückliche Besichtigung, die alle begeisterte. Leider hatten wir an unserer ersten Wanderung im Jahr, organisiert von Heinz Gfeller, kein Glück. Trotz Regenwetter machten sich sieben Unerschrockene auf den Weg ins Gebiet Schwarzenegg. Da wo sich einem bei schönem Wetter ein Traumpanorama bietet, war alles grau, verhangen und nass. Umso mehr genossen wir die guten Spaghetti im gemütlichen Restaurant Bären. Heinz, im Juni werden wir wieder Wetterglück haben!

Verein für Pilzkunde

Pilzfunde an unerwarteten Orten. mik. Der Sommer hat begonnen und die ersten Arten des Jahres gehören bereits wieder der Vergangenheit an. Bemerkenswerte Pilzfunde sind aktuell zwar nicht häufig. Aber genau da, wo man keine Pilze erwartet, findet man schöne und spezielle Arten oder sogar eine grosse Anzahl einer Art, die man selber noch nie gefunden hat. Das ist die Welt der Pilze, die immer wieder von interessanten Ereignissen belebt wird. So auch der abgebildete Frühlingsglockenschüppling, der in einem Auenwald eines mit Kies überdeckten Überschwemmungsgebietes eines Bergbachs, in ungewöhnlich grosser Anzahl angetroffen



fen wurde. Es war schliesslich, neben ein paar mehrjährigen Baumschwämmen, die einzige Art, die auf einer vierstündigen Pilzsuche gefunden wurde. Bild: Frühlingsglockenschüppling (*Pholiotina aporos*, Kits van Wav. / Clc.)

Nachlass von Pilzliteratur. Dem Verein für Pilzkunde wurde kürzlich eine umfangreiche Auswahl von Pilzliteratur zur Verfügung gestellt. Der verstorbene Pilzlerfreund **Otto Blaser** hat mit seinem Nachlass die Vereinsbibliothek weiter ergänzt und den Mitgliedern damit einen sehr grossen Gefallen erwiesen. In diesem Sinne bedankt sich der Verein bei den Hinterbliebenen recht herzlich und möchte der Familie Blaser tiefe Anteilnahme aussprechen.

Vereinsausflug auf die Engstlenalp. Am kommenden Samstag, 18. Juni, findet der Vereinsausflug auf die Engstlenalp statt. Besammlung ist um 8 Uhr, auf dem Dorfschulhausplatz, wo ein Reiseкар für die Abfahrt in die Innerschweiz bereit steht.



claro Weltladen



Unsere Grundsätze. rg. claro bietet ihren Kundinnen und Kunden vollständige **Transparenz** bezüglich Herstellung, Zusammensetzung und Vertrieb aller Produkte.

Wirtschaftliche Besserstellung und mehr Selbstbestimmung ihrer Partner und Partnerinnen in der ganzen Welt. **claro** steht für eine auf lange Sicht **ökologisch** sinnvolle Produktion ein. **claro** steht für einen kleinstmöglichen **Zwischenhandel** ein und informiert offen über die Wertschöpfung. Willkommen im **claro** am Schützenweg neben dem Coop!

Elternverein/Spielgruppe Bäremani



Aktuelles aus der Spielgruppe. cb. «Früeligsduft liit i der Luft...» Auch wenn der Frühling dieses Jahr zurückhaltend war, so war er wenigstens in der Spielgruppe anwesend. Blumen, Schmetterlinge und vieles mehr haben die Kinder fleissig gebastelt und stolz nach Hause getragen.

Schon bald heisst es wieder Abschied nehmen von vielen Kindern, die im Sommer in den Kindergarten eintreten werden. Alle geniessen daher noch die letzte gemeinsame Zeit mit den Gspändlis und die vertraute Umgebung der Spielgruppe beim Spielen, Basteln, Zeichnen und vielem mehr...

Welches Kind möchte im Sommer unsere Spielgruppe besuchen und ein richtiges Bäremani-Kind werden? Wir haben bereits viele Anmeldungen erhalten und daher nur noch einzelne Plätze frei. Am **Dienstag, 30. August** findet **um 20 Uhr** für die neuen Eltern unter der Leitung von unserer Koordinatorin Nicole Bürki der erste **Elternabend** statt. Unsere Spielgruppenleiterinnen werden anwesend sein und genauer über den Spielgruppenablauf informieren.



Feuerwehrverein

Legionärsmarsch. Hz. Das Wochenende vom 23./24. April stand für fünf Vereinsmitglieder ganz im Zeichen der körperlichen Ertüchtigung. Wie bereits im vorletzten «Belper» angekündigt, fand der Legionärsmarsch in Pfyn im Kanton Thurgau zum 19. Mal statt. Leider waren in diesem Jahr die aktiven Feuerwehrler nicht vertreten. Das Wetter war für diesen Anlass optimal und die Marschstrecke mit ihren Arbeitsposten wurde zügig bewältigt und stellte keine allzu grossen konditionellen Anforderungen an die Marschierenden. Kondition war dann allerdings am Abend beim geselligen Beisammensein gefordert. Aber auch diese Anforderung meisterte unser Team bravurös. Im nächsten Jahr steht mit der 20. Ausgabe des Legionärsmarsches ein dem Jubiläum angepasster spezieller Anlass an. Über Details schwiegen sich die Organisatoren allerdings aus. Der nächste Anlass, den unsere Marschgruppe besuchen wird, ist der Feuerwehrmarsch in Düringen vom 17. September. Dieser Anlass findet bereits zum 32. Mal statt und steht seit vielen Jahren auf unserem Tätigkeitsprogramm.

Nicht vergessen: Montag, 4. Juli: Stamm im «Frohsinn» bei Silvia und Manfred Riepl. **Übrigens:** Surfen Sie doch mal bei uns vorbei: www.feuerwehrverein-belp.ch

Frauenverein



Dialog der Kulturen. dt. Fragen wie z.B.: Wird denn im «Haus der Religionen» von morgens bis abends gebetet – kann klar mit Nein beantwortet

werden. Marco Röss, Mitarbeiter im «Haus der Religionen» am Europaplatz in Bern, klärte die Kursteilnehmenden über die verschiedenen Aktivitäten auf. Zum Auftakt führte eine indonesische Kindergruppe auf eindruckliche Art und mit bezaubernder Gestik einen Tanz auf.



Der Dialog zwischen den unterschiedlichen Kulturen und Religionen, wie meditieren, Menschenrechte und Menschenwürde zu achten, stehen im Zentrum. Drei von acht

Religionsräumen konnten besichtigt werden. Es waren die der Muslime, der Aleviten und der Buddhisten.

Wir haben gewonnen! An der diesjährigen Generalversammlung des Dachverbandes SGF in Männedorf fand eine Preisverleihung statt. Die Sektionen wurden aufgefordert, ein besonderes Projekt des Vereins inklusive Fotos und Presseberichten einzusenden. Da wir ab 2016 den Fahrdienst in eigener

Regie führen, hatten wir einen guten Grund, genau dieses Projekt anzumelden. **Das Belper Projekt kam bei der Jury gut an und wir erhielten den 2. Preis.**



Brockenstube, Rubigenstrasse 4. Es kommt immer wieder vor, dass Gegenstände zu jeder Tages- und Nachtzeit vor der Brockenstube deponiert werden. Wir bitten die Bevölkerung, die Öffnungszeiten für Annahme und Verkauf einzuhalten. **Donnerstag, 9 bis 11 Uhr und Samstag, 13.30 bis 16 Uhr. Während diesen Zeiten ist das Brocki-Team gerne für Sie da!**

Repair Café – reparieren statt wegwerfen! rd. Am 17. September findet im Saal des Restaurants Linde das erste Repair Café Belp statt.



Wozu ein Repair Café? Zahlreiche Produkte wandern täglich in den Müll. Auch Gegenstände, an denen nicht viel kaputt ist und die nach

einfacher Reparatur wieder verwendet werden könnten. Reparieren ist aus der Mode gekommen oder es fehlt das notwendige Wissen, um selbst zu reparieren. Gleichzeitig finden sich zahlreiche Menschen mit grossem handwerklichem Geschick. Das Repair Café will die beiden Gruppen zusammenbringen. Gegenstände bleiben länger brauchbar und Ressourcen werden geschont. Reparieren macht Spass und ist oft relativ einfach.

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst! Repair Cafés sind keine Konkurrenz zu den Reparaturbetrieben im Dorf. Im Gegenteil, sie helfen der Bevölkerung, wieder zu entdecken, dass reparieren sich lohnt.

So funktioniert: Sie bringen defekte, kleinere Gegenstände, wie z.B. Elektrogeräte, Stühle, Kleider oder Spielzeuge usw. ins Repair Café im Lindensaal. Freiwillige Helferinnen und Helfer reparieren **mit Ihnen** kostenlos die defekten Objekte. Einige Ersatzteile können vor Ort günstig gekauft werden. **Sie geniessen Kaffee und Kuchen** und machen neue Bekanntschaften.

Freiwillige Helfer und Helferinnen gesucht: Verfügen Sie über



handwerkliche Fertigkeiten und wenden diese gern an? Arbeiten Sie gerne mit Metall, Stoff, Nadel und Faden oder Lötkolben usw.? Reparieren oder flicken Sie gerne defekte Gegenstände (z.B. Haushalts-

geräte, Kleider, Bücher, Spielzeug oder Smartphones)? Wir suchen freiwillige Reparateure aus verschiedenen Berufen (z. B. Schreiner, Elektriker, Elektroniker, Buchbinderinnen und -binder, Schneiderinnen und Schneider, Ingenieurinnen und Ingenieure und ein paar Hilfen für die Organisation). Bitte melden Sie sich bei Repair Café Belp, Regina Dubach, 031 812 27 72 oder regina.dubach@bluewin.ch. Sie freut sich auf Menschen, die diese Idee mittragen möchten. Das Repair Café Belp wird in Zusammenarbeit mit der Stiftung für Konsumentenschutz und dem Frauenverein Belp drei Mal pro Jahr stattfinden. Weitere Informationen finden Sie unter repaircafe@konsumentenschutz.ch. Die Bilder zum Repair Café wurden von M. Luggen zur Verfügung gestellt.

Ludothek



Ehrenmitglied. se. In dieser Ausgabe möchten wir eine langjährige Mitarbeiterin ehren. **Gerlinde Guggisberg** hat die Arbeit in der Ludothek im Jahre 1984 begonnen. Von Mai 1992 bis März 2005 war sie als Präsidentin im Verein tätig. Eine besondere Herausforderung war für sie die Suche nach einem neuen Lokal und der Umzug von der Muristrasse 1 an die Belpberg-

strasse 10 im Jahre 2004. Gerlinde war also schon fast seit der Gründung bei der Ludothek und arbeitete manchmal mehrere Male pro Woche in der Ausleihe. Gerlinde hat nun entschieden, nicht mehr aktiv bei der Ludothek mitzumachen. Natürlich bedauern wir diesen Schritt, denn mit ihr hat die Ludothek eine sehr engagierte Mitarbeiterin verloren. Vielen Dank für Alles, Gerlinde und alles Gute!

Neue Artikel: Ende Mai sind neue Spielsachen, CDs und DVDs eingetroffen! Vorbeischaun lohnt sich!

Pfadi Wärrenfels



Pfingstlager und weitere Aktionen.

ek. Es war wieder einmal soweit: Das **Pfingstlager (Pfi-La)** führte Pfadis und Wölfler vom 14. bis 16. Mai zusammen nach Thierachern. Die Aktivitäten standen in diesem Jahr unter dem spannenden Motto «James Bond», was jedoch noch Raum

offen liess für anderweitige Aktivitäten wie Pfaditauern und

Schönheitsprogramm mit Gurken. Wie die Pfadileitung meldete, gab es an einem Tag Regen und am nächsten Sonnenschein und dazwischen viele tolle Momente, lachende Gesichter und einen grossen Haufen durchnässter Schuhe und Kleider. Hand aufs Herz: Was gibt es schöneres als ein verregnetes Pfi-La? Davon wird man noch nach Jahren etwas



zu erzählen haben. In der darauffolgenden traditionellen **Putzübung** wurde das Material wieder gesäubert, wobei ein zünftiger Grillspass nicht fehlen durfte. Neue Wege hingegen hat die Pfadi am 30. April be-

schritten: Zusammen mit den Jugendlichen aus dem Zentrum Säget für unbegleitete minderjährige Asylsuchende in Belp haben die Pfadis einen **Spielnachmittag** veranstaltet. Egal welche Nationalität, bei Brennball, Blachen-Volley und Fussball haben erstaunlich viele Jugendliche beiderseits zusammen gerungen, gelacht und geschwitzt.

Bis zu den Sommerferien: Nach der Brötliauslieferungsaktion und dem Bezirksspieltag folgt am 25. Juni unser traditionelles Heimfest in Belp und das grosse So-La (Sommerlager) in der Woche vom 2. bis 10. Juli. Mehr zum interessanten Pfadibetrieb findet sich auf der **Homepage** www.waerrenfels.ch, auf **Facebook** (Wärrenfels) und auf **Instagram** (@waerrenfels).

Spielgruppe Gwundernase



S'chrücht es Schnäggli, s'chrücht es Schnäggli s'Bärgli uf, s'Bärgli uf, äne wieder abe, äne wieder abe, uf em Buuch, uf em Buuch. sh. Der Frühling hat Einzug gehalten und wir alle

geniessen die warmen Sonnenstrahlen auf unserer Haut. Auch wenn sich das eine oder andere «Schnäggli» in unseren Gärten verirrt hat, ist es für die erwachsenen Gärtner meist schlimmer als für die kleinen «Gwundernäsligärtner».

Die Kinder haben gelernt, wie ein Garten aufgebaut ist und wann man welches Gemüse setzen darf. Auch einige Früchte, Blumen und Tiere werden wir näher anschauen. Zudem werden wir Kresse säen und schon bald unseren Sonnenblumen beim Wachsen zusehen.

Einige Kinder bemerken langsam, dass der Kindergarten näher rückt. Die Spielgruppenleiterinnen thematisieren den Übertritt mit dem Buch «Mein Kindergarten» und bereiten die grossen Kinder auf den neuen Lebensabschnitt vor.

Wir suchen Sie! Sind Sie unsere ehrenamtliche Unterstützung im Spielgruppenunterricht? Frauen und Männer jeden Alters sind herzlich willkommen. Falls Sie «gwundrig» geworden sind, bitte melden Sie sich unverbindlich. Wir freuen uns auf Sie. Zudem suchen wir **neue Räumlichkeiten** (mind. 60 m²) für unsere Spielgruppe. Falls Sie von einem Raum wissen, der gerne mit Kinderlachen gefüllt werden möchte, bitte melden! Ein Aussenbereich/Garten wäre von Vorteil. Die Spielgruppe

Gwundernase hat zudem ab August noch **wenige Plätze frei**. Bei Interesse bitte bei der Infostelle (info@spielgruppegwundernase.ch oder 079 518 41 72) melden. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.



Landi mit solidem Jahresergebnis

... und ein wichtiger Arbeitgeber. fs. Die Landi Aare (419 Mitglieder/Sitz in Wichtrach) mit ihrem Einzugsgebiet im mittleren Aare- und im unteren Gürbetal sowie auf dem Länzenberg steht solide da. Trotzdem konnte dieses Mal nicht in allen Sparten gelobt werden, weil die Umsatzzahlen im Bereich «Energie» (Öl/Treibstoffe) wegen des allgemeinen Preiszerfalls im 2015 rückläufig waren. Das war an der von Präsident Hans Stucki (Belp) geleiteten Generalversammlung der Genossenschaft auf dem «highland-gurten» zu erfahren. Obwohl der Umsatz leicht rückläufig war, konnte gegenüber dem Vorjahr ein höherer Betriebsertrag erwirtschaftet werden. Damit dürfen auch die Mitglieder und Agrar-Kunden zufrieden sein: Sie erhalten wiederum eine Rückvergütung auf ihren Warenbezügen. – Über die verschiedenen Bereiche informierten der Vorsitzende der Geschäftsleitung, **Michael Hänni** (Gerzensee), der Leiter Rechnungswesen und VOLG, **Fred Wild** (Belp), die Leiterin Detailhandel, **Ursula Oppliger** (Belp) sowie der neue Leiter Energie, Reto Zbinden (Mittelhäusern).

Detailhandel macht 44 Prozent aus. Von den vier Geschäftsbereichen machte der Detailhandel mit 44 Prozent, gefolgt von Agrar mit 29, Energie mit 25 und Dienstleistungen mit 2 Prozent, wieder den grössten Teil aus. Ein Detail: Die VOLG-Läden in Belp, Gerzensee und Kiesen, die bekanntlich auch auf regionale Produkte setzen, wurden im 2015 von 320 722 Kunden besucht! – Dabei ist die Landi Aare weiterhin ein wichtiger Arbeitgeber: 61 Mitarbeitende teilen sich die 37 Vollzeitstellen (plus 1 gegenüber 2014). – Im letzten Jahr fanden zwei ausserordentliche Generalversammlungen statt: Im März wurde ein Kredit für den Einbau von drei Wohnungen im ungenutzten Obergeschoss des Volg-Ladens in Gerzensee gesprochen, die auf Anfang April 2016 vermietet werden konnten. Zudem ist im August zur Standortsicherung in Wichtrach ein Nachbargrundstück erworben, sanft renoviert und inzwischen auch vermietet worden.

Neue Finanzkompetenzen. Die Generalversammlung auf dem Gurten befasste sich aber nicht nur mit der Vergangenheit: Die Mitglieder der Genossenschaft mussten zur Kenntnis nehmen, dass sich die eigene Mischfutterproduktion in Wichtrach nicht mehr «rechnet» und auf fällige Investitionen verzichtet

werden muss. Ab 2018 wird in dieser Sparte ganz auf Produkte aus dem (Landi-) Mischfutterwerk Biblis gesetzt. – Ausserdem stimmte die Versammlung einstimmig einem Antrag der Verwaltung zu und passte die veralteten finanziellen Kompetenzen den heutigen Gegebenheiten an.

Die Mobiliar

Versichern ist gut, Prävention ist besser. obg. Die Gemeinde Forst-Längenbühl schützt sich vor Hochwasser: Die Mobiliar unterstützt das Präventionsprojekt mit 150 000 Franken. Der Abschluss der Bauarbeiten wurde am 10. Mai gebührend gefeiert. Die Naturkatastrophen haben sich in den letzten Jahren gehäuft und vielerorts hohen Handlungsbedarf bei der Prävention aufgezeigt. «Unsere Gesellschaft ist bereit, Verantwortung zu übernehmen und die öffentliche Hand zu unterstützen», sagt **Daniel Baumann**, Generalagent der Mobiliar in Belp. «Unser Engagement bei Präventionsprojekten ist für das Gemeinwohl sehr wichtig und entspricht unserer genossenschaftlichen Tradition.» Mit 30 Millionen Franken aus dem Überschussfonds der Genossenschaft leistet die Mobiliar einen Beitrag an konkrete Präventionsprojekte in der ganzen Schweiz – darunter das Hochwasserschutzprojekt in Forst-Längenbühl.

Arbeiten bis Ende Jahr abgeschlossen. Die Verbesserung des Hochwasserschutzes erfolgt durch die Öffnung und Renaturierung des Mühlebachs sowie der Erhöhung der Abflusskapazität des Auslaufs des Dittligsees. Die Gesamtkosten betragen 930 000 Franken, wobei die Gemeinde Forst-Längenbühl 300 000 übernehmen muss. Die Mobiliar steuert 150 000 Franken bei. Die Arbeiten wurden nach gut einem Jahr Bauzeit planmässig abgeschlossen.

30 Millionen Franken für Präventionsprojekte. Als Marktleaderin in Haushalt- und Betriebsversicherungen hat die Mobiliar alles Interesse an Präventionsmassnahmen. Seit dem Hochwasser 2005 hat sie zur Unterstützung von Präventionsprojekten insgesamt 30 Millionen Franken aus dem Überschussfonds der Genossenschaft bereitgestellt. Bisher hat die Mobiliar schweizweit über 80 Projekte unterstützt – weitere sind in Prüfung.

Redaktionsschluss

für die nächsten Ausgaben des «Belpers»:

Donnerstag, 23. Juni, bei Monika Sommer Dürst, und
Donnerstag, 11. August, bei Eliane Schär, **jeweils um 19 Uhr**.
Die Redaktionsdaten sind auch unter www.derbelper.ch
abrufbar. Redaktionsadresse: redaktion@derbelper.ch



Fahrradfachgeschäft an der Steinbachstrasse 25. cb. Am 25. März 2015 hat an der Steinbachstrasse 25 ein Fahrradfachgeschäft mit dem Namen ROYL Cycles seine Türen geöffnet. ROYL steht für «Rides Of Your Life». Nach einem erfolgreichen

ersten Jahr möchten **Aje Namasivayam** und **Thomas Schild** die Gelegenheit nutzen, sich ein wenig genauer vorzustellen.



Der 25-jährige Aje ist gelernter Detailhandelsfachmann. Allerdings hat ihn schon früh die Faszination an Fahrrädern gepackt. Bereits während der Schulzeit hat er mit einem Wochenplatz in einer Fahrradwerkstatt angefangen, erste Erfahrungen zu sammeln. In dieser Zeit kaufte er sich mit seinem Erspartem sein erstes Mountainbike. So dauerte es nicht lange,

bis er sich für Downhillsport interessierte. Mit einem eigenhändig zusammengebauten Bike fuhr er bald darauf erste Rennen und den Gurten herunter. Während diese Leidenschaft stets grösser wurde, stieg auch sein Interesse an Rennvelos. Um ein fundiertes Wissen über diesen Fahrradtyp zu erhalten, begann er bei Radrennsport Schaller zu arbeiten. Es verging nicht viel Zeit, bis er sich auch hier wohl fühlte. Die zufriedenen Gesichter der Kundinnen und Kunden liessen auch sein Interesse am Umgang mit den Menschen steigen. Nachdem er einige Jahre noch bei VeloPlus gearbeitet und nebenbei privat die Fahrräder von Freunden und Nachbarn im Quartier zusammengeflickt hatte, wagte er zusammen mit seinem langjährigen Freund Thomas den Schritt, ein eigenes Geschäft zu eröffnen.



Der 32-jährige Thomas interessierte sich anfangs eher für grössere Fahrzeuge. Nachdem er sich während seiner Lehre als Baumaschinenmechaniker immer mehr für Fahrräder zu interessieren begann und ebenfalls an etlichen Rennen teilnahm, kam es dann auch so, dass er nach Abschluss seiner Ausbildung in die Velobranche wechselte. In den zehn Jahren, in denen

er als Mechaniker, Werkstatt- und Filialleiter viele Erfahrungen sammeln konnte, war er auf der Suche, nach einer neuen Herausforderung. So kam die Idee von einem eigenen, gemeinsamen Fahrradgeschäft sehr gelegen.

CarWash-Center Zaugg Belp

- Textil-Waschanlage
- täglich 06.00 bis 22.00 Uhr



Viehweid · Belp · www.zauggbelp.ch

Private Spitex  Qualis Vita
begleitet | betreut | bewegt

Beziehungszentrierte Betreuung & Pflege

Wir freuen uns auf Ihren Anruf

031 310 17 55

www.qualis-vita.ch



Kompetente Dienstleistung - für alle Automarken.

Damit Sie immer ein gutes Gefühl haben.



Werkstatt - Carrosserie - Verkauf



BELWAG BELP
Viehweidstrasse 12
3123 Belp
Telefon 031 819 11 55

BELWAG
BELP

Mehr als nur eine Garage.



Montag bis Freitag
8 bis 12 & 14 bis 18.30 Uhr
Samstag
8 bis 12 & 14 bis 17 Uhr
Sonn- und Feiertage
geschlossen

Tierferienheim Hundesalon

- Sorgfältige Pflege & liebevoller Umgang
- Hunde- und Katzenpflege
- Salon Bello
- Tiernahrung & Zubehör



Fahrhubel GmbH, 3123 Belp
Telefon 031 819 44 40 | Telefax 031 819 03 65
tierferienheim_belp@bluewin.ch
www.tierferienheim-belp.ch



3123 Belp • Telefon 031 810 00 20

Telefax 031 810 00 30

info@metallbau-stoller.ch
www.metallbau-stoller.ch

Fenster und Türen Stahlbau
 Wintergarten Torbau
 Reparaturen Treppenbau

Metallbau Stoller Belp AG
Viehweidstrasse 51-53
CH-3123 Belp



Stefan Reusser GmbH

Spenglerei + Blitzschutz 3123 Belp • Bedachungen + Fassadenbau 3110 Münsingen • 3114 Wichtlach

Tel. 031 812 12 88 • Natel 079 600 90 33
Fax 031 812 15 88 • info@spenglerei-reusser.ch

- Stahlböcher
- Fassaden
- Flachdächer
- Dachfenster
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutz
- Profildächer
- Gerüste
- Dachreinhaltung
- Reparaturen

R O D E R O P T I K

gutsehen
gutausssehen

Bahnhofstr. 11 · 3123 Belp · Tel. 031 819 21 81 · www.roderoptik.ch



Wir bauen auf.

Cäsar Bay AG
Bauunternehmung

Emmentalstrasse 73c
3510 Konolfingen

Telefon 031 790 43 43
www.bay-bau.ch



Physiotherapie Bahnhofplatz Belp

für Einzelbehandlungen und Kurse

Nebst unserem bisherigen Angebot in Einzelbehandlungen für Physiotherapie und Craniosacral Therapie führen wir im neuen Gruppenraum folgende Kurse durch:

Faszien-Training
Dienstag, 17.30 - 18.30 Leitung: Rosmarie Waltherth

Rückenfit
Montag, 8.30 - 9.30 Leitung: Gabi Cebulla

Zeitgenössisches Pilates
Freitag, 8.30 - 9.30 Leitung: Carmen Hartmann

Rückbildungsgymnastik mit dem Baby
Montag, 10.00 - 11.00 Leitung: Stefanie Krause

Beckenbodengymnastik
Mittwoch 10.00 - 10.45 Leitung: Stefanie Krause

Qigong
Donnerstag, 17.30 - 18.30
Leitung: Kirsten Schlömer

Hatha Yoga
Mittwoch, 18.00 - 19.15 gemischte Gruppe
Montag, 17.00 - 18.00 Männer reiferen Alters
Leitung: Rosmarie Waltherth

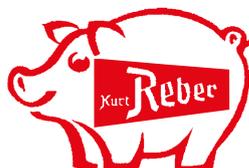
Smovey - Schwungringe
Auf Anfrage Leitung: Rosmarie Waltherth

Mehr Infos unter www.physiobelp.ch
Bahnhofstr. 11, 3123 Belp, T 031 819 23 13

Gerne Ihr Spezialist für Fleisch, Wurst und Frischfisch



Metzgerei



3123 Belp



Belpbergstrasse 14 • Tel. 031 819 01 89 • Fax 031 819 06 09

Kindershop

MIKADO

Ursula Brönnimann
Bahnhofstrasse 1, 3123 Belp

Bébé-, Kinder-Mode bis Grösse 176
Telefon 031 819 34 42

Aje und Thomas haben sich auf Reparaturen und Wartungsarbeiten an Velos aller Art spezialisiert. Die beiden sind stets bemüht, die Wünsche ihrer Kundinnen und Kunden bestmöglich zu erfüllen. Angeboten werden qualitativ hochstehende Produkte, ob für Ihr altes Fahrrad oder ein neues aus dem Hause «ROYL Cycles».

Zögern Sie nicht und statten Sie den beiden einen unverbindlichen Besuch ab. Wenn Sie dabei mit dieser Ausgabe des «Belpers» vorbeigehen, wird Ihnen ein **Rabatt von 15 Prozent** auf das Material bei einer Bestellung gewährt oder Sie können einen Fahrrad-Check umsonst machen lassen.

Öffnungszeiten und Kontakt: Dienstag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr. Steinbachstrasse 25, 031 558 58 07. Das Team ROYL Cycles freut sich auf Ihren Besuch.

Und ausserdem...

Erfolgreiche 14. Ikarus-Auflage

Berner Aero-Klub-Nachwuchsförderung. re. Mit einem blauen Auge sind Organisatoren und Teilnehmende (insgesamt gegen 100 Leute) des 14. Ikarus-Tages vom 28. Mai auf dem Segelfluggelände des Bundesstadt-Flughafens davongekommen. Geschätzt wurde u. a. auch die vom Lions-Club Muri-Bern offerierte Mittagsverpflegung.



Obwohl Petrus ein «Gnusch» beim Drücken des richtigen Wetterknopfes für diesen Flugtag hatte, konnten die 60 angemeldeten Jugendlichen (eine Rekordbeteiligung!) ihr bevorzugtes Schnupperflugprogramm einwandfrei absolvieren. Auch die Helferschar und die Fluglehrer waren erleichtert. Zufriedene Gesichter bewiesen: Der Berner Aero-Club BAeC ist mit diesem jährlichen Nachwuchs-Event für Motorflug-, Segelflug- oder Helikopterpilotinnen und -piloten auf dem Erfolgspfad. Diesmal überwog das Interesse am Motorfliegen, gefolgt vom Segelflug und Helikopter. Ein Viertel der 60 anwesenden 16- bis 22-Jährigen waren junge Frauen, was bestätigt, dass die moderne Aviatik mit ihren vielfältigen Ausprägungen immer mehr auch das weibliche Geschlecht fasziniert. Interessant ebenfalls das vom OK organisierte Rahmenprogramm wie



Fallschirmabsprung des Fallschirm-Demo-Teams Piranhas, Vorführungen des Staffelflug-Teams der Modellfluggruppe Riggisberg, Besuch des Flughafen-Towers mit Einblick in die Arbeit der Flugsicherung Bern, Mittagsverpflegung offeriert vom Lions-Club Muri-Bern, Infos zum Sphair-Aviatik-Nachwuchsprogramm des Bundes, usw. Bisher haben in 14 Jahren «Ikarus-Tage» über 460 junge Leute beiderlei Geschlechts die dritte Dimension mit ihren Besonderheiten und Herausforderungen aus eigener Erfahrung kennengelernt – stets am Doppelsteuer mit erfahrenen Fluglehrern. Etliche wählten seither ein weiterführendes fliegerisches Engagement in dieser oder jener Form.



Die 15. Auflage findet in einem Jahr statt, wiederum für junge Leute aus dem Kanton Bern, die sich fürs Fliegen und das Drumherum interessieren.

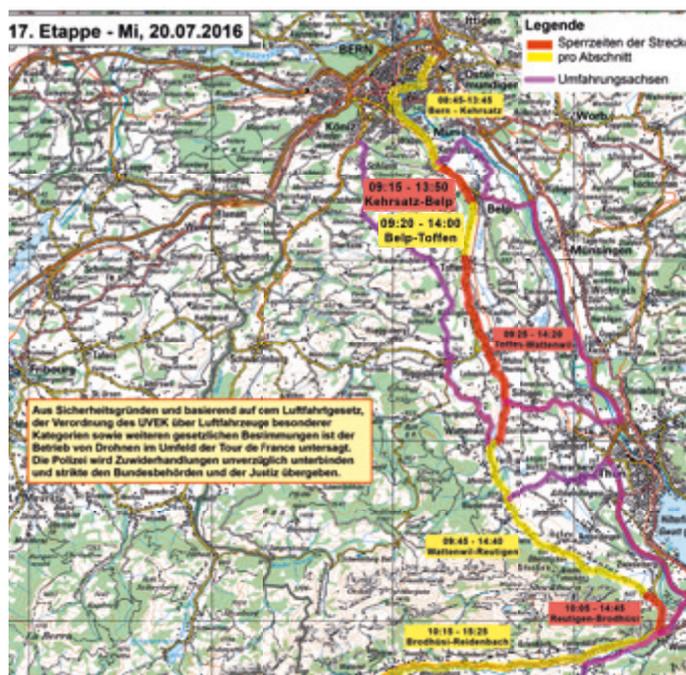


Unser Tagestreff – Angebot. kf.

Mit dem Einzug in den Neubau verfügt der Riggishof über einen speziell eingerichteten Wohnbereich für Tagesgäste. Darin bieten wir von Montag bis Donnerstag ein vielseitiges Tagesangebot an. Wir ermöglichen den Tagesgästen, neben Betreuung und Pflege, auch soziale Kontakte zu knüpfen und einen angenehmen Tag mit Bewohnern und erfahrenen Betreuungspersonen zu verbringen. Dabei achten wir auf die individuellen Bedürfnisse der Gäste. Neben alltäglichen Arbeiten wie Kochen und gemeinsamen Essen werden sie eingeladen, an einzelnen Aktivitäten des Riggishof teilzunehmen. Beispiele sind in unserem Veranstaltungskalender aufgeführt. **Voraussetzungen:** Zu unseren Tagesgästen zählen betagte Menschen, die Unterstützung in der Bewältigung ihres Alltags brauchen, jedoch keinen erhöhten Pflegebedarf aufweisen oder bettlägerig sind. Ebenfalls willkommen sind orientierte und desorientierte Menschen, die sich in einer kleinen Gruppe wohl fühlen. Personen, die eine intensive Einzelbetreuung beanspruchen, können wir hingegen nicht gerecht umsorgen. **Ziele:** ♦ Durch die Tagesbetreuung werden pflegende Angehörige temporär entlastet. ♦ Unsere Gäste werden optimal durch den Tag begleitet und damit ihr geistiges/körperliches Wohlbefinden gefördert. ♦ Sie beteiligen sich an sinnvollen, abwechslungsreichen und auf die Person angepassten Gruppenangeboten. So werden soziale Kontakte geknüpft und neue Bekanntschaften gelebt. ♦ Die Selbständigkeit unserer Gäste und die damit einhergehenden Fähigkeiten werden unterstützt und erhalten. **Preise/Tagespauschale:** Das gesamte Angebot inklusive aller Mahlzeiten kostet pro Besuch 75 Franken. Preise für Halbtagesangebote geben wir Ihnen gerne auf Anfrage bekannt. **Kontakt:** Haben Sie Interesse an unserem neuen Angebot? Gerne laden wir Sie und Ihre Angehörigen zu einem Gespräch oder Schnuppertag ein. Wir freuen uns auf Sie! Riggishof Tagestreff, Längenbergstrasse 30, 3132 Riggisberg, 031 809 17 22, info@riggishof.ch

Tour de France

Ein Fest, aber auch Herausforderungen für Verkehr und Sicherheit. mgt. Die Tour de France wird am Montag, 18. Juli die Schweizer Grenze überqueren und abends am Etappenort Bern eintreffen. Gestartet wird die Etappe im französischen Jura. Danach geht es durch das Val de Travers über Neuenburg, Ins (Sprintwertung), Kerzers und Köniz zur Ziellinie vor dem Stade de Suisse, Bern. Am Dienstag, 19. Juli ist Ruhetag. Am Mittwoch, 20. Juli nehmen die Fahrer die erste richtige Alpen-Etappe über **Belp**, Zweisimmen und das Saanenland in Angriff. Verschiedene Gemeinden werden die einmalige Gelegenheit nutzen, um eigene Veranstaltungen auf die Beine zu stellen. Das Programm reicht von einfachen Ständen von Velofans über Grossleinwände bis Flaggenschmuck in den Strassen Berns. **Hunderte von Personen im Einsatz.** Die Vorbereitungsarbeiten der Kantonspolizei Bern und Partnerorganisationen sind weit fortgeschritten. Zur laufenden Beurteilung der Sicherheitslage steht die Kantonspolizei Bern in stetem Kontakt mit den weiteren beteiligten Polizeikörpern, den Bundesbehörden und den französischen Amtskollegen. Um die Sicherheit allgemein und die vorgesehenen Verkehrsmassnahmen umzusetzen, stehen Hunderte Angehörige der Kantonspolizei und von Partnerorganisationen im Einsatz. **Strassen für rund fünf Stunden gesperrt.** Die Tour de France mit ihrem Tross wird Verkehrsbehinderungen und Spernungen von Bundes-, Kantons- und Gemeindestrassen zur Folge haben. Auch der öffentliche Verkehr im westlichen Seeland, in der Region Bern, im Gürbe- und im Simmental wird betroffen sein. Um die Auswirkungen so gering wie möglich zu halten, wurde ein Verkehrskonzept mit Umleitungen erarbeitet. Mehrere Strassen sind bis zu fünf Stunden gesperrt. Am 18. Juli sind nachmittags die Kantonsstrasse Bern–Neuenburg, verschiedene Zufahrtsstrassen im westlichen Seeland und westlich von Bern betroffen. Auch in Köniz und Bern werden Strassen gesperrt. Nach einem Ruhetag fährt der Tross weiter in Richtung Waadtland und Wallis. Am 20. Juli sind deshalb Strassen in der Region Bern sowie im Gürbetal, Simmental und Saanenland gesperrt.



Infoline im Betrieb. Informationen können den Karten entnommen werden: www.tdf-bern.ch. Die betroffene Bevölkerung wird – soweit nicht bereits erfolgt – in den nächsten Tagen und Wochen mit Informationen bedient. Für Fragen der Bevölkerung: 031 638 68 68 oder infoline@tdf-bern.ch

Aus Sicherheitsgründen ist der Betrieb von Drohnen im Umfeld der Tour de France untersagt.

Berner Sozialstern

Preisträger gesucht. mgt. Im November vergeben die Universitären Psychiatrischen Dienste Bern (UPD) bereits zum neunten Mal den Berner Sozialstern. Der Preis geht an einen Arbeitgeber, der sich für die berufliche Integration von Menschen mit psychischen Problemen engagiert. Für den Berner Sozialstern können Unternehmen aus der Region Bern (deutschsprachiges Kantonsgebiet ohne Berner Oberland) nominiert werden, die sich besonders für die Eingliederung von Menschen mit einer psychisch bedingten Leistungseinschränkung einsetzen. Jede Person kann ein oder mehrere Unternehmen für den Berner Sozialstern vorschlagen. Arbeitgeber können ihr eigenes Unternehmen nominieren. Die Nominationsfrist dauert noch bis 31. Juli. Die Voraussetzungen für eine Nomination sind zu finden unter www.bernersozialstern.ch



Der Berner Sozialstern ist mit Sponsorengeldern in der Höhe von 10 000 Franken dotiert. Das Preisgeld ist zweckgebunden: Es soll für weitere Massnahmen in diesem Bereich eingesetzt werden. Eine Jury mit Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft wird den Preisträger des Berner Sozialstern küren. Die Preisverleihung findet am 18. November im Berner Rathaus statt. Informationen und Nominationsunterlagen sind beim Job Coach Placement der UPD, Waldeggstrasse 37, 3097 Liebfeld, 031 970 10 33 oder unter www.bernersozialstern.ch erhältlich.

PRO SENECTUTE
LERNENDE STÄRKE

Älter werden wir das ganze Leben
Pro Senectute Region Bern kümmert sich um Fragen und Antworten rund ums Alter.

Pro Senectute Region Bern
Mattenstrasse 12 · Postfach · 3000 Bern 01
T 031 359 03 03 · F 031 359 01 02

Region Bern
pro-senectute-regionbern.ch



Das Wort des Gemeindepräsidenten

Orientierungsabend Dorfkern 2020.

Liebe Belperinnen und Belper. Bereits in der Mai-Ausgabe wurde über den anstehenden Orientierungsabend informiert. Es ist mir wichtig, Sie nochmals auf den Anlass aufmerksam zu machen. Dieser findet am **Dienstag, 28. Juni, 19.30 Uhr**, im Dorfzentrum (Aaresaal) statt. Alle interessierten Personen sind eingeladen. Bitte melden Sie sich bei der Abteilung Bau unter 031 818 22 40 oder per Mail an bauabteilung@belp.ch an.

Der Orientierungsabend bildet den Abschluss einer intensiven Planungszeit, die im Rahmen einer sehr guten Zusammenarbeit von Grundeigentümern, der Kantonalen



Denkmalpflege, Architekturbüros und Verwaltung zu einem Resultat geführt hat, das für den Dorfkern von Belp bei einer allfälligen Umsetzung eine wesentliche Aufwertung bedeuten könnte. Inwiefern die planerischen Festlegungen in die Ortsplanungsrevision 2020 integriert werden können, wird

sich zu einem späteren Zeitpunkt erweisen.

Ich freue mich auf einen spannenden Abend und auf interessante Gespräche.

Rudolf Neuenschwander

Aus dem Gemeinderat

Spielplatz Gerbeweg. as. Der Gemeinderat befasste sich seit längerem mit den Möglichkeiten einer künftigen Nutzung dieses Grundstücks, nachdem sich Kaufinteressenten gemeldet haben. Die Parzelle mit einem Halt von 655 m² befindet sich in der Bauzone und diente ursprünglich als Spielplatz für den Kindergarten. Die Abklärungen haben ergeben, dass das Grundstück wegen verschiedener Werkleitungen schlecht überbaubar ist. Zudem kann auf die Trafostation, die sich auf dem Areal befindet, nicht verzichtet werden. Deshalb hat der

Rat beschlossen, das Land nicht zum Verkauf anzubieten. Stattdessen wird der Spielplatz wieder aktiviert. Für die Beschaffung von Spielgeräten wurde ein Kredit von 10 000 Franken bewilligt. Die Jugendfachstelle wirkt bei der Gestaltung des Spielplatzes mit.

Vita Parcours. In letzter Zeit haben die Meldungen über defekte Geräte zugenommen. Deshalb drängt sich eine Sanierung des Vita Parcours auf. Der erforderliche Kredit von 8200 Franken wurde gesprochen. Ab 2017 wird ein Betrag für den jährlich wiederkehrenden Unterhalt im Budget aufgenommen.

Schulanlage Neumatt

Totale Beseitigung von Asbest vor der Sanierung. bm. Mit der Sanierung der Schulanlage Neumatt wurde planmässig Ende April begonnen. Aktuelle Ergebnisse von Laboruntersuchungen haben geringste Mengen von Asbest in den Decken der alten Schulanlage Neumatt gezeigt. Die Gemeinde als Bauherrin hat als Vorsichtsmassnahme eine vollständige Asbestsanierung der Schulanlage verfügt. Dabei werden die Decken in einem Nassverfahren unter Einbezug des nötigen Bauarbeiterschutzes bis in die Tiefe gereinigt. Das ausgebrochene Material wird fachgerecht entsorgt. In das Verfahren einbezogen sind sowohl die spezialisierte Firma Geotest wie auch die SUVA.

Die Schulanlage Neumatt ist in den 70-er Jahren ohne Verwendung von Asbest gebaut worden. Heute sind lediglich Spuren feststellbar und selbst dies nur in spezialisierten Labors, was auf verunreinigtes Material beim damaligen Neubau schliessen lässt. Die Kinder und Lehrpersonen, die in den letzten 40 Jahren in der Schulanlage Neumatt ein- und ausgingen, waren keinen gesundheitlichen Risiken ausgesetzt. Asbestspuren sind nur während Ausbrucharbeiten und in den Deckenmaterialien nachweisbar.

Die vorsichtige Handlungsweise bzw. die Asbestsanierung hat keinen Einfluss auf den Zeitplan des Projekts.

Bereich Liegenschaften

Einführung neuer Lehrplan 21

Einführungsprozess. mw. 2006 nahm das Schweizer Stimmvolk die revidierten Bildungsartikel in der Bundesverfassung deutlich an. Die Bildungsartikel verpflichten die Kantone, das Bildungswesen im Bereich der Volksschule zu koordinieren. Das HarmoS-Konkordat setzt dieses Ziel um. 2009 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger des Kantons Bern die kantonale Vorlage «Beitritt zur interkantonalen Vereinbarung über die Harmonisierung der Volksschulen» angenommen. Die wichtigsten Elemente dieses HarmoS-Konkordats sind: ♦ elfjähriges Bildungskonzept für Kinder (zweijähriger Kindergarten und neunjährige Volksschule); ♦ einheitlich definierte Grundbildung; ♦ sprachregionale Lehrpläne (neuer Lehrplan 21); ♦ Koordination Fremdsprachenunterricht; ♦ Bildungsstandards (gleicher Bildungsstand); ♦ Blockzeiten und Tagesschulen.

...wo gibt's Baden «all inclusive» ab Fr. 6.–?

Im Märlliland und Funpark Freibad Rüschegg-Eywald!



Das Freibad in Eywald liegt im Zentrum des Gantrischparks auf 1050 m ü. M., umgeben von einer wunderschönen Landschaft



Neuheit im 2016:
18-Meter-Speedboot-
rutsche.

Es ist eines der drei höchst-
gelegenen Bäder im Kanton.
Und trotzdem sind coole
Wassertemperaturen bis
30 C ° möglich!



Unser Bistro bietet auch
kulinarische Höhenflüge an.
Wann geniessen Sie
flammierte Spaghetti aus
dem Parmesan?



In unserer BIO-Kräutersauna tanken Sie
neue Energie.



Auch an Fun haben wir gedacht ...

Einmal im Monat findet das spektakuläre, legendäre
Nebel-Nachtfackelbaden statt.

Die Daten und mehr finden Sie auf
www.schwimmbadewald.ch

Die Einführung des neuen Lehrplans ist nun angelaufen und wird die Schulen in den nächsten Jahren beschäftigen. Ende Juli 2022 ist die Einführung des Lehrplans 21 abgeschlossen und der gesamte Unterricht darauf ausgerichtet. Der Lehrplan 21 tritt ab 1. August 2018 gestaffelt in Kraft: ♦ ab 1. August 2018 im Kindergarten und im 1. bis 7. Schuljahr; ♦ ab 1. August 2019 im 8. Schuljahr; ♦ ab 1. August 2020 im 9. Schuljahr.

Der Lehrplan 21 stellt dar, was die Schülerinnen und Schüler wissen und können. Aus diesem Grund werden die Ziele im Lehrplan 21 in Form von Kompetenzen beschrieben. Damit wird signalisiert, dass der Lehrplan nicht bereits erfüllt ist, wenn der im Lehrplan aufgelistete Stoff im Unterricht behandelt wurde, sondern erst dann, wenn die Kinder und Jugendlichen über das nötige Wissen verfügen und dieses auch anwenden können. Die Aufgabe der Schulen bei dieser Einführung lautet: Ausrichtung des Unterrichts auf die Kompetenzentwicklung und Weiterentwicklung des Fachunterrichts auf der Grundlage des Lehrplans und anhand der obligatorischen und empfohlenen Lehrmittel. Die Schulleitung hat bei der Einführung des Lehrplans 21 die Hauptverantwortung. Sie initiiert, plant, steuert und koordiniert den Einführungsprozess. Die Lehrerinnen und Lehrer setzen sich bei der Einführung des Lehrplans 21 mit Fragen und Anliegen des kompetenzorientierten Unterrichts auseinander und erproben Umsetzungsmöglichkeiten im eigenen Unterricht. In Gruppen entwickeln sie gemeinsam Unterrichtsvorhaben und tauschen ihre Erfahrungen aus. Die Schulleitungskoordination koordiniert den Einführungsprozess. Die Eltern werden in regelmässigen Abständen über den Stand der Einführung durch die Abteilungsleitung (Projektleitung) informiert. Informationen zum Lehrplan 21 erhalten Sie ebenfalls unter www.lehrplan.ch oder www.ers.be.ch/Lehrplan21.

Abteilung Bildung

Kinder- und Jugendarbeit

Spielmobil. Spielangebot für Belper Kinder auf dem Spielplatz Kirchacker im Eisselquartier. Jeden Mittwochnachmittag, von 14 bis 16.30 Uhr. Achtung: In den Sommerferien bleibt das Angebot geschlossen.

Modipowertage. Während der Sommerferien bietet die Jugendfachstelle folgende drei Modipower-Anlässe an: **Modipower 1 – «Wald»**, **6. Juli:** Erlebe einen Tag im Belper Wald, mit Zmittag über dem Feuer, Basteln mit Fundstücken aus dem Wald. **Modipower 2 – «Übernachten im oder um den Moditräff»**, **6. und 7. Juli:** Gemeinsames Kochen und Essen, Übernachtung



(je nach Witterung und Mut) draussen oder im Moditreff. Am nächsten Morgen gibts vor dem Heimgehen ein feines Zmorge. **Modipower 3 – «Ausflug auf den Gurten»**, **12. August:** Picknick, Fahrt auf der neuen Rodelbahn. → Details, Flyer und Anmeldeformular auf der Website der Jugendfachstelle.

Schüler/innen-Treff. Seit einigen Monaten ist der Treff so gut besucht

wie schon lange nicht mehr! Im Moment nutzen vor allem 7.-Klässlerinnen und -Klässler und eine Gruppe Jugendliche vom UMA-Zentrum den Treff. Beim Billardspielen finden gute Begegnungen zwischen den verschiedenen Cliquen statt. Eine Gruppe engagierter Jugendlicher hat den Disco-Raum neu gestaltet. Ausserdem kann im Treff am Freitagabend neu Tischtennis gespielt werden.

Aktuelle Informationen und Kontakt: Jugendfachstelle Belp, Muristrasse 4, Postfach 14, 3123 Belp, 031 819 44 34, info@jugendfachstellebelp.ch / www.jugendfachstellebelp.ch

Grundsteinlegung

Bald wächst die Migros-Überbauung aus dem Boden. pd/fs. Auf der Grossbaustelle Schönenbrunnen an der Steinbachstrasse wurde ein Zwischenziel erreicht: Mit der Grundsteinlegung (alle Bilder fsb) wurde der Startschuss für die Rohbauarbeiten gegeben. Bis im Herbst 2017 entsteht hier bekanntlich eine Wohnüberbauung mit einem neuen Migros-Supermarkt plus Denner und der Nahwärmeversorgung der Energie Belp AG.



Seit dem Baustart im Dezember des letzten Jahres ist die Grossbaustelle in Belp-Schönenbrunnen vor allem in die Tiefe gewachsen (Aushub 38 000 Kubikmeter). Ab jetzt wächst sie in die Höhe. Vertreter

der vier Partner, die für die Realisierung des Bauvorhabens verantwortlich zeichnen, legten am 11. Mai den Grundstein für die Neuüberbauung im Steinbach.



Anlässlich des offiziellen Teils vor der Grundsteinlegung eröffnete Gemeindepräsident **Rudolf Neuenchwander** (Bild links) die Reihe der Referate mit einem geschichtlichen Rückblick zum entstehenden Bauwerk aus der Sicht der Gemeinde. Ihm folgten **Benno Degen** (Leiter Arealentwicklung, Losinger Marrazzi AG), **Markus Burren** (Leiter Direktionsbereich Bau, Genossenschaft Migros Aare), und **Reto Schär** (Leiter Immobilien der Migros Pensionskasse) sowie **David Maurer** (Geschäftsführer Energie Belp AG, Bild rechts) mit interessanten Ausführungen zu ihren Sachgebieten.

Die Überbauung besteht aus vier Gebäudekomplexen: Drei Wohngebäuden und einem Kopfbau entlang der Steinbachstrasse. Hier wird im Untergeschoss der neue Migros-Supermarkt und ein Denner eingerichtet. Im Erdgeschoss sind weitere Verkaufsflächen für lokales Gewerbe vorgesehen. Die neue Siedlung wird insgesamt 97 Mietwohnungen umfassen, davon 43 zugunsten des Segments «Wohnen im Alter». – Die Bauherrschaft besteht aus der Genossenschaft Migros Aare und der Migros-Pensionskasse, während die Losinger Marrazzi AG als Totalunternehmer für die Entwicklung und Realisierung des Bauvorhabens verantwortlich zeichnet. Die Energie

Belp AG baut auf dem Areal parallel dazu eine mit einheimischen Holzschnitzeln betriebene Nahwärmezentrale, die die umliegenden Quartiere mit Wärmeenergie versorgen wird.

Migros-Eröffnung im Herbst 2017. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende des nächsten Jahres. Bereits im Herbst soll die neue Migros eröffnet werden. Dann wird auch die Nahwärmezentrale ihren Betrieb aufnehmen. Wie weiter in Aussicht gestellt wird, werden die ersten Wohnungen gegen Ende 2017 bezugsbereit sein. – Wie dazu am Rande erwähnt wurde, sind aber aktuell noch keine Mietzins-Angaben erhältlich.

bfu-Sicherheitstipp



Spass im Nass. pra. Baden, Schwimmen und Schlauchbootfahren gehören zu warmen Tagen wie eine erfrischende Glacé. Sommerzeit bedeutet Spass im Nass. Baden Sie in offenen Gewässern nach Möglichkeit innerhalb des beaufsichtigten Bereichs. So gelangen Sie mit Sicherheit auch wieder ans Trockene. Beachten Sie bei Sport und Spass im und am Wasser die **sechs Baderegeln** der Schweizerischen Lebensrettungs-Gesellschaft (SLRG). ♦ **Wichtig: Verlassen Sie bei Gewitter sofort das Wasser!** ♦ Kinder nur begleitet ans Wasser lassen, kleine Kinder in Griffnähe beaufsichtigen! ♦ Nie alkoholisiert oder unter Drogen ins Wasser! Nie mit vollem oder ganz leerem Magen schwimmen. ♦ Nie überhitzt ins Wasser springen! Der Körper braucht Anpassungszeit. ♦ Nicht in trübe oder unbekannte Gewässer springen! Unbekanntes kann Gefahren bergen. ♦ Luftmatratzen und Schwimmhilfen gehören nicht ins tiefe Wasser! Sie bieten keine Sicherheit. ♦ Lange Strecken nie alleine schwimmen! Auch der besttrainierte Körper kann eine Schwäche erleiden. **Kanu- und Schlauchbootfahrten.** Im Boot einen Fluss runterpaddeln macht Spass. Am besten in einer Gruppe, in der Sie sich sicher und wohl fühlen. Fahren Sie nur, wenn Sie ein geübter Schwimmer sind und sich fit und gesund fühlen. Tragen Sie eine Rettungsweste und beachten Sie, dass für den Schiffsführer sowie für an der Führung beteiligte Personen ein Alkoholgrenzwert von 0,5 Promille gilt. Beachten Sie beim Bootfahren die **sechs Flussregeln** der SLRG (Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG). Und ausserdem: Verzichten Sie auf Alkohol und Drogen. Handeln Sie verantwortungsbewusst und nehmen Sie Babys und Kleinkinder nicht an Bord. ♦ Schlauchbootfahrer müssen mit einer Rettungsweste ausgerüstet sein. ♦ Die auf dem Boot angegebene Nutzlast darf nicht überschritten werden. ♦ Boote nicht zusammenbinden! – Sie sind nicht mehr manövrierfähig. ♦ Unbekannte Flussabschnitte müssen vor der Fahrt zuerst erkundet werden. ♦ In freie Gewässer (Flüsse, Weiher und Seen) wagen sich nur gute und geübte Schwimmer. ♦ Unterkühlung kann zu Muskelkrampf führen. Je kälter das Wasser, umso kürzer der Aufenthalt im Wasser! Die vollständige Broschüre können Sie kostenlos beziehen oder als PDF herunterladen: www.bfu.ch

Peter Rüber, bfu-Sicherheitsdelegierter der Gemeinde, 031 819 21 13, 079 246 43 88 oder ppra@belponline.ch

Vermietung Forsthaus Weierboden – wir sind online

Reservation unter www.forsthaus-belp.ch. Die Burgergemeinde vermietet das Forsthaus Weierboden (am Belpberg) für private Anlässe wie Familien- und Geburtstagsfeiern, Firmenanlässe usw. Das Haus hat Platz für max. 50 Personen und bietet zweckmässig eingerichtete Küche, Schwedenofen, Grill im Aussenbereich (behindertengerechter Ausbau). – Miete inkl. Geschirr 290 Franken.

Auskünfte und Reservation bei Christine Gasser-Gander, Administration Forsthaus, 079 371 54 74.

Ortsmuseum



Premiere geglückt. sj. Am 22. Mai klinkte sich das Ortsmuseum erstmals ins Programm des jährlich stattfindenden internationalen Museumstags ein. Dass da was gehen wird, markierte bereits zehn Tage zuvor ein waghalsiger Ausbrecher, dem es in seiner Zelle offenbar nicht mehr gefiel... Rund 50 Besucherinnen und Besucher jeden Alters wählten am Museumstag den

umgekehrten Weg und erkundeten, geführt oder auf eigene Faust, ebenso munter wie interessiert den 1542 erbauten Chefiturm. **Schau genau!** Die von Mike Finger und Jamie Juli zusammengestellten Such- und Infokarten bestanden ihre Feuer- und wurden treppauf treppab rege genutzt und studiert, die Suppenküche verströmte einen wohlriechenden Duft, der an die Zeit des Turms als Naturalverpflegungsstation erinnerte und ganz still wurde es zuoberst im Turm, wo sich bei schummrigen Licht eine Räubergeschichte entspann. An den Tischen auf dem Vorplatz wurde verweilt, geplaudert und gerätselt, galt es doch, das Lösungswort des Chefiturm-Quiz herauszufinden. Geschafft haben dies alle. Inzwischen hat das Los entschieden und Jana Gasser, Ute Schüepp, Philipp Salg, Francesca Walther und Rahel Weiss dürfen sich über ihre Wettbewerbspreise freuen. Der Ausbrecher ist verschwunden und die Tür ist wieder zu. Gern heisst das Ortsmuseum aber auch über den Sommer Gruppen und Schulklassen zur Geschichtserkundung im Chefiturm auf Anfrage willkommen!



Die Sammlung zieht um. Hinter den Kulissen des Ortsmuseums wird derweil kräftig angepackt. Auf Ende Juni wurde ein zweites Aussenlager geräumt. Unzählige Objekte und Dokumente fanden fein säuberlich

verpackt ihren Weg ins neue Depot im Schloss. Bis hier dann alles seinen Platz gefunden hat, die Sammlung bereinigt und neu inventarisiert ist, wird es noch eine ganze Weile dauern. Mit dem Umzug ist jedoch ein weiterer Meilenstein erreicht und dem ehrenamtlich waltenden Team des Ortsmuseums gebührt an dieser Stelle ein Riesendank für seinen Einsatz, ohne den dies alles nicht zu bewältigen wäre.



Geschichten und persönliche Erinnerungen gesucht.

Bereits weitgehend aufgearbeitet ist einer der wertvollsten Bestände des Ortsmuseums: Der Nachlass der Galactina & Biomalz AG. Ihr wird

die kommende Sonderausstellung im Schloss gewidmet, die Ende Oktober eröffnet wird. International tätig und doch fest im Dorf verankert, verbinden zahlreiche Belperinnen und Belper persönliche Erinnerungen mit der einstigen «Chindermähli». Sie auch? Dann melden Sie sich doch bei uns! Im Zuge der Ausstellungsvorbereitung sammeln wir Statements, Geschichten und Erinnerungen, sei es aus der Belegschaft, von Konsumenten- oder Anwohnerseite. **Kontakt Ortsmuseum:** ortsmuseum_belp@gmx.ch, 078 663 07 83.



Cooler Tag im Seilpark Gantrisch.

ft. Der Ferienpass hat den Kindern in den Frühlingsferien viel Spass gemacht. Der Seilpark Gantrisch in Rüscheegg-Heubach fand grossen Anklang. Elf Kinder besuchten den Parcours ab 140 cm und wegen so vielen Anmeldungen (42 Kinder) beim Parcours bis 30 kg wurden noch drei zusätzliche Kurse angeboten. Die Kinder erlebten einen coolen Tag mit schnellen Schussfahrten, kletterten auf verschiedene hohe Plattformen.



Beim Kurs «Islandpferde kennenlernen» mussten auch noch zwei zusätzliche Kurse angeboten werden. Die 23 Kinder durften die Pferde putzen, streicheln, füttern und natürlich reiten. Was ist so speziell an den Islandpferden? Sie erfuhren viel Wissenswertes. Am 14./15. April besuchten 16 Teenager den **Babysitter-Kurs** im alten Schulhaus und lernten von Jeanette



Liechi vom SRK viel über den verantwortungsvollen Job mit Kindern. Es wurde noch viel gebastelt, geklettert, Käse hergestellt, gespielt und vieles mehr.

Sommerferien. Auch für den Sommer stehen wieder viele interessante Kurse auf dem Programm. Zum Beispiel ein «Piraten-Waldtag», ein «Windsack-Basteln», und das «SLRG-Jugendbrevet» (Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG) und vieles mehr. Die Broschüren für den Sommer-Ferienpass wurden bereits in den Schulen verteilt. Die Anmeldefrist ist schon abgelaufen und die Einteilungen gemacht und die Rechnungen verschickt.

Gemeindebibliothek



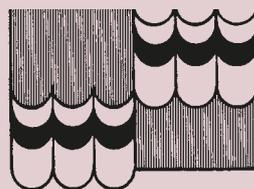
Planen Sie eine Reise?

ae. Fehlt noch ein Reiseführer und zur Einstimmung ein Krimi oder ein Roman aus der Gegend? Lassen Sie sich bei uns inspirieren. Wenn Sie vor Ihrer Reise Ihre Fremdsprachenkenntnisse auffrischen möchten, wir haben Zeitschriften in französischer, englischer, spanischer und italienischer Sprache. Für das leichte Gepäck empfehlen wir die digitale Bibliothek. Den Zugang können Sie bei uns lösen.

Badi-Bücherschrank. Für die Giessenbadgeniesser ist auch in dieser Badisaison der Bücherschrank gefüllt. Geniessen Sie die Sonne, das Bad und das Schmökern in Zeitschriften und Büchern.

Sommer-Öffnungszeiten. Die Gemeindebibliothek ist während den ganzen Sommerferien zu den normalen Öffnungszeiten geöffnet.

Mehr Infos unter www.winmedio.net/belp



Öffnungszeiten

Montag	17.00–20.00
Dienstag	10.00–11.30
Mittwoch	14.00–17.00
Donnerstag	10.00–11.30
Freitag	17.00–20.00
Samstag	09.00–12.00

Gemeindeinitiative «Aufwertung der Wohnquartiere»

Phase 3 Dorfkern: Öffentliche Mitwirkung zum Thema Niedriggeschwindigkeit im Dorfkern.

Am 3. Dezember 2009 wurde an der Gemeindeversammlung der Gemeindeinitiative «Aufwertung der Wohnquartiere» zugestimmt und der entsprechende Rahmenkredit für die Umsetzung bewilligt. Nachdem die Phasen 1 + 2 (Umsetzung von Tempo-30-Zonen in den Wohnquartieren) abgeschlossen sind, beschäf-



und jetzt?... **VSCI Carrosserie**

... direkt zu Jaberg!
Tel. 031 819 60 60

riegelwerbung.ch

Carrosserie Jaberg Belp

Hühnerhubelstr. 84 · CH-3123 Belp · Tel. 031 819 60 60 · www.jabergag.ch

Änderungsatelier



Meja Baumeler
Kefigässli 8
3123 Belp

Telefon 031 / 819 65 26
Telefax 031 / 819 65 55

aenderungsatelier@baumelerbelp.com

Blumen Monique

Monique Schäfer-Gasser

Käserestrasse 7c, 3123 Belp
Telefon 031 819 89 59

**Ihre Gesundheit
ist unsere
Herausforderung**

Apotheke Belp
Fon 031 819 56 81

Apotheke Schützenmatte Belp
Fon 031 819 56 82



A. & H. Heule

Kefigässli 6, 3123 Belp

Tel: 079 653 20 54
Fax: 031 819 61 69

Vermietung und Reparaturen
von Kühl- und Tiefkühlgeräten

Ballett

Kinderballett ab 4 J

JazzGym

Kinder und Erwachsene
Gruppenunterricht und
Privatstunden

TANZPALETTEBELP

Das Ballett- und Tanzstudio Belp

Information/Anmeldung:
Gabriela Schärer-Jenk
Steinbachstrasse 61, 3123 Belp
031 809 30 17 / 079 410 00 26
tanzpalette@bluewin.ch

Gartenpflege und Gartenbau

garten.schaefer@bluewin.ch

Beat Schäfer GmbH

Niesenweg 8
3110 Münsingen
Tel. 031 721 02 01
Mobil 079 755 11 93

Käserestrasse 7
3123 Belp
Tel. 031 721 50 49
Fax 031 721 50 03

Visitenkarten, Flyer, Postkarten und mehr.

Günstig, schnell
und einfach drucken!
Schau vorbei auf
www.printzessin.ch



printzessin.ch

tigt sich die Gemeinde nun in der Phase 3 mit dem Geschwindigkeitsregime im Dorfkern.

Ausgangslage. Die Phase 3 beschäftigt sich mit dem Geschwindigkeitsregime auf den Kantons- und Gemeindestrassen im Dorfkern. Der Projektperimeter für die 3. Phase umfasst gemäss Beschluss des Gemeinderats vom 15. Januar 2015 einerseits die gemeindeeignen Strassenabschnitte Belpbergstrasse, Dorfstrasse (Käsereistrasse bis Kreuzstock), Sägetstrasse (Restaurant Frohsinn bis Belpbergstrasse), Kefiggässli und Mittelstrasse. Auf der anderen Seite wird auch das Geschwindigkeitsregime auf folgenden Kantonsstrassen thematisiert: Käsereistrasse, Bahnhofstrasse, Dorfstrasse (Kreuzstock bis Schützenkreisel) und Hohlestrasse.

Planungsstudie. Die Gemeinde hat zusammen mit dem Tiefbaumamt des Kantons Bern die Firma Metron AG aus Bern mit der Planungsstudie über den eingangs erwähnten Projektperimeter und den darauf möglichen Geschwindigkeitsvarianten beauftragt. In die Erarbeitung der Planungsstudie war eine Begleitkommission eingebunden, die sich aus Vertretern der Polizei, der Abteilungen Bildung und Bau, sowie politischen Vertretern der Gemeinde Belp zusammengesetzt hat.

Resultate aus der Planungsstudie. Mit dem Abschluss der Planungsstudie wurden die Grundlagen für die öffentliche Mitwirkung geschaffen. Der Gemeinderat schlägt der Bevölkerung auf den erwähnten Streckenabschnitten folgende Geschwindigkeiten vor: Auf der Käsereistrasse soll weiterhin 50 km/h beibehalten werden. Die Gemeindestrassen Belpbergstrasse, Dorfstrasse (Käsereistrasse bis Kreuzstock), Sägetstrasse (Restaurant Frohsinn bis Belpbergstrasse) sowie die Mittelstrasse und das Kefiggässli sollen neu in eine Tempo-30-Zone eingebunden werden. Offen ist das Geschwindigkeitsregime auf den Kantonsstrassen Bahnhofstrasse und

Dorfstrasse (Kreuzstock bis Schützenkreisel). Auf diesen beiden Abschnitten werden der Bevölkerung in der Mitwirkung sowohl die Variante mit Tempo 50 km/h (wie bisher) und die Alternative mit Einbezug in die Tempo-30-Zone aufgezeigt.

Veränderung Hohlestrasse. Die Planungsstudie hat für die Mitwirkung vorgesehen, an der Hohlestrasse unverändert Tempo 50 vorzuschlagen. Dieser Vorschlag wird aufgrund eines Entscheids des Verwaltungsgerichts von Ende Mai hinfällig. Das Tiefbauamt des Kantons Bern muss aufgrund des Gerichtsentscheids die Einführung von Tempo 30 an der Hohlestrasse aus Gründen der Lärmbelastung prüfen. Der Kanton wird somit auf der Hohlestrasse unabhängig der Mitwirkung in einem Versuch Tempo 30 einführen. Die Dauer des Versuchs mit dem Tempo 30 wird gemäss den kantonalen Behörden zwischen 6 und 12 Monaten liegen. Die versuchsweise Einführung von Tempo 30 an der Hohlestrasse wird vermutlich noch in diesem Jahr erfolgen.

Mitwirkung. Bevor die ordentlichen Baubewilligungs- und Signalisationsverfahren gestartet werden, möchte der Gemeinderat das Resultat der Planungsstudie vorstellen und in einem öffentlichen Mitwirkungsverfahren die Meinung der betroffenen Bevölkerung abholen. Die Mitwirkung dauert vom 23. Mai bis und mit 30. Juni.

Die Unterlagen können während den Bürozeiten bei der Gemeinde, Abteilung Bau, Güterstrasse 13, 3123 Belp, eingesehen werden und sind auch auf der Homepage der Einwohnergemeinde aufgeschaltet. Den Fragebogen zur Thematik finden Sie untenstehend.

Abteilung Bau

Fragebogen zur Mitwirkung «Niedriggeschwindigkeit im Dorfkern»

Mitwirkung vom 23. Mai bis 30. Juni.

1. Zielsetzungen

Basierend auf der Analyse wurden für den Perimeter Dorfkern Belp die Ziele für das Konzept «Niedriggeschwindigkeit im Dorfkern» definiert. Sind Sie mit diesen Zielsetzungen einverstanden? (bitte Zutreffendes ankreuzen)

- Allgemeine Erhöhung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden, insbesondere für den Fuss- und Veloverkehr
- Verbesserung der Sicherheit auf den Schulwegen
- Optimierung des Verkehrsflusses
- Reduktion der Lärmbelastung
- Aufwertung des gesamten Zentrumsbereiches, insbesondere bedürfnisgerechte Gestaltung Bahnhofstrasse

ja
eher Ja
eher Nein
Nein

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen:

Fortsetzung auf Seite 30



Fragebogen zur Mitwirkung «Niedriggeschwindigkeit im Dorfkern» – Fortsetzung von Seite 29

Ja
eher Ja
eher Nein
Nein

2. Varianten

Ich bevorzuge auf dem Kantonsstrassenabschnitt Bahnhof-/ Dorfstrasse (Gürbebrücke bis Schützenkreisel) folgendes Temporegime: Tempo 30 / Tempo 50

Begründung: _____

Ich bin mit den vorgesehenen Massnahmen für die gewählte Variante einverstanden:

Bemerkungen: _____

3. Hohlestrasse

Bei der Hohlestrasse wird bei beiden Varianten Tempo 50 beibehalten. Zur Verbesserung der Sicherheit werden die Ausfahrten sichtbarer gemacht. Ich begrüsse das vorgesehene Geschwindigkeitsregime und die Massnahmen auf der Hohlestrasse:

Bemerkungen: _____

4. Gesamtkonzept

Ich begrüsse die übrigen Massnahmen des Gesamtkonzeptes:

- Tempo 30 auf der Dorfstrasse (Abschnitt Kreuzplatz bis Käserestrasse), der Belpbergstrasse und dem Bahnhofbereich mit den vorgeschlagenen Massnahmen
- Beibehaltung bestehendes Geschwindigkeitsregime Tempo 50 auf der Käserestrasse.

Bemerkungen: _____

5. Weitere Anmerkungen/Vorschläge: _____

Einsendeschluss für Fragebogen und Rückmeldungen: 30. Juni

Per Post an: Einwohnergemeinde Belp
Abteilung Bau
Postfach 64
Güterstrasse 13
3123 Belp

Name und Adresse (freiwillig, erwünscht für Rückmeldung):

Per Mail an: bauabteilung@belp.ch

Name _____ Vorname _____

Adresse _____ PLZ _____ Ort _____

Datum _____ Mailadresse _____





Telefonie: Der Umstieg lohnt sich schon jetzt!

Ende nächsten Jahres verabschiedet sich die Swisscom vom analogen Telefonnetz und von ISDN. Das heisst, dass die über Jahrzehnte vertraute Festnetztelefonie von einer digitalen Technologie abgelöst wird. Der Umstieg lässt sich nicht umgehen – aber warten braucht man damit nicht bis Dezember 2017. Im Gegenteil.

Der technische Fortschritt macht auch vor dem guten alten Telefonapparat in der heimischen Stube nicht halt. Die Swisscom – lange Zeit «Alleinherrscher» über den Schweizer Telefonmarkt – hat beschlossen, ihre veralteten Technologien Analog-Telefonie und ISDN per Ende 2017 einzustellen. Damit zwingt sie ihre Abonnenten zum Umstieg auf das Telefonieren über Internet, Voice over IP oder kurz VoIP genannt. Dies führt zwangsläufig zu Anpassungen an bestehenden Telefoninstallationen.

Viele Abonentinnen und Abonnenten sind deswegen verunsichert. Andere warten getrost den «Tag X» ab. Beides ist unbegründet, denn bereits heute lässt sich ganz einfach und ohne grossen Aufwand auf die neue internetbasierte Technologie umsteigen. Energie Belp bietet als Kabelnetzbetreiber der Region mit Quickline ein modernes und leistungsfähiges Angebot, das äusserst attraktiv ist. Zudem bietet das



Kein Grund zur Verzweiflung: Der Umstieg auf die digitale Festnetztelefonie ist heute schon möglich – und mit «Phone Swiss Flat» von Quickline zudem einfach und kostengünstig.

Versorgungsunternehmen für Elektrizität, Wasser, Nahwärme und Kommunikation auf Wunsch die gesamte Kommunikationspalette aus einer Hand: Festnetztelefonie, TV, Radio, Highspeed-Internet und auch Handytelefonie. Regional und mit einem kompetenten, persönlichen Service in unmittelbarer Nähe.

«Mit Quickline Swiss Flat verfügen wir bereits heute über das günstigste Festnetz-Angebot», betont Thomas Seiderer, Bereichsleiter Kommunikation von Energie Belp. Er verweist damit auf das Abo Phone Swiss Flat, das für nur 20 Franken im Monat den Telefonanschluss sowie sämtliche Telefongespräche ins

Schweizer Fest-/Mobilnetz und auf 058-Business-Nummern beinhaltet. Einzige Voraussetzung: Eine Kabelnetzdose der Energie Belp AG. «Wenn diese schon vorhanden ist, dann ist es ein Leichtes, den Telefonanschluss inklusive bestehender Nummer zu uns zu transferieren», so Seiderer. Sogar die analogen Endgeräte können weiterverwendet werden.

Egal für welche Dienstleistung sich Belperinnen und Belper entscheiden: Im Kundencenter von Energie Belp im Kreisellzentrum kann man sich zum umfangreichen Serviceangebot für die Quickline-Produkte kompetent und persönlich beraten lassen.



Meine Entscheidung. quickline.ch

Bald ist Schluss mit der Analog-Telefonie.

Jetzt digital telefonieren.
Wechseln Sie zu Quickline.

QUICKLINE Energie Belp



DragonCycle
 Marcel Schlapbach
 Dorfstrasse 22 3123 Belp
 Tel. (+41) 031 819 47 36
 Fax (+41) 031 819 47 56
 www.dragon-cycle.ch



**Maleratelier
 Christoph Schären**
 Kaufdorf/Gelterfingen
 Sailern 1
 3126 Gelterfingen
 Tel. / Fax 031 819 14 64
 Natel 079 651 28 86



**Kaffeemaschinen
 Urs Liebi**
 Steinbachstrasse 23
 3123 Belp
 Tel. 031 812 01 40

KAFFEEMASCHINEN
 URS LIEBI
 BELP

Dienstag – Freitag
 08:00 – 12:00 Uhr
 13:30 – 18:00 Uhr
 Samstag
 09:00 – 12:00 Uhr
 Montag
 geschlossen

info@kaffeemaschinen-liebi.ch
 www.kaffeemaschinen-liebi.ch

Offizielle Servicestelle: **jura rotel**



aubart
Goldschmiede
 Kurt und Maya Dubach

- Neuanfertigungen
- Reparaturen/Änderungen
- Perlen- und Steinketten knüpfen
- Uhren, Batterien, Bänder

Bahnhofstrasse 7a
 3123 Belp
 Tel. + Fax 031 819 58 68

Uhren der Marke
a.b.art
 swiss made



**Atelier
 Regenbogen**
 Bastel- und Geschenkartikel

Öffnungszeiten:
 Di – Fr 8.30 – 12.00 Uhr
 13.30 – 18.30 Uhr
 Sa 8.30 – 16.00 Uhr
 Montag geschlossen

Eggenweg 2
 CH-3123 Belp
 Telefon 031 819 35 65
 Fax 031 819 13 06

E-Mail: regenbogen-belp@bluewin.ch
 www.regenbogen-belp.ch

Bachmann
 SCHREINEREI

Für die besten Lösungen

Bachmann Schreinerei AG Belp
 Hohburgstrasse 10, 3123 Belp
 Tel. 031 819 02 75
 www.bachmann-schreinerei.ch

Türen
 Fenster
 Schränke
 Parkett
 Reparaturen

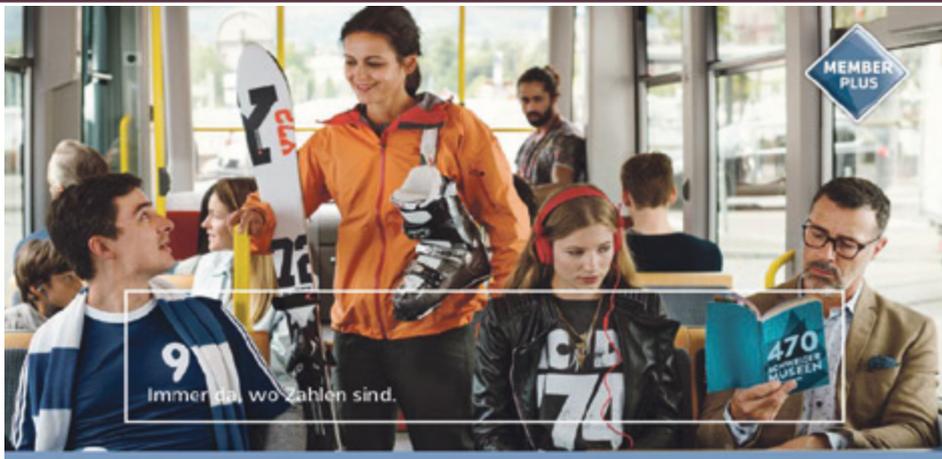


Wir sind für Sie da im Gürbetal.

Generalagentur Belp
 Daniel Baumann
 Bahnhofstrasse 11
 3123 Belp
 T 031 818 44 44
 belp@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar



Immer da, wo Zahlen sind.

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Gürbe
 www.raiffeisen.ch/guerbe



MECH. WERKSTATT
 LANDTECHNIK AG TRAKTOREN
STUCKI
 TEL. 031 819 02 03 3123 BELP
MOTORGERÄTE

Besuchen Sie uns an der
HÜHNERHUBELSTR. 67!!




Garage Affolter
 Bernstrasse 21
 3125 Toffen
 Offizieller Fiat-Agent

Tankstelle
 Tel. 031 819 05 86
 Fax 031 819 34 25
 affolter.garage@bluewin.ch